



# Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Melle



© Stadt Melle

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle

**Melle**<sup>®</sup>  
Die Stadt.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>0. Summary .....</b>	<b>6</b>
<b>1. Allgemeine Prüfungshinweise .....</b>	<b>6</b>
1.1    Rechtliche Grundlagen .....	7
1.2    Prüfungsauftrag .....	7
1.3    Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen .....	7
1.4    Systemprüfung .....	10
1.4.1    Anordnungswesen .....	10
1.4.2    Buchführung .....	10
1.4.3    Richtlinien, Dienstanweisungen .....	11
1.5    Ordnungsmäßigkeit Jahresabschluss .....	11
<b>2. Prüfungsfeststellungen aus Vorjahren .....</b>	<b>12</b>
<b>3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft .....</b>	<b>12</b>
3.1    Haushaltssatzung .....	12
3.2    Haushaltsaufstellungsverfahren .....	15
3.3    Haushaltssteuerung .....	15
3.4    Rechnungslegungs- und Entlastungsverfahren .....	16
<b>4. Ausführung des Haushaltsplans .....</b>	<b>16</b>
4.1    Planvergleich .....	16
4.1.1    Ergebnishaushalt .....	17
4.1.2    Finanzhaushalt .....	17
4.1.3    Teilhaushalte .....	18
<b>5. Jahresabschluss 2021 .....</b>	<b>19</b>
5.1    Ergebnisrechnung .....	19
5.1.1    Ordentliche Erträge .....	20
5.1.2    Ordentliche Aufwendungen .....	20
5.1.2.1    Entwicklung besonderer Aufwandskonten .....	21
5.1.3    Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	22
5.1.4    Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen .....	23
5.2    Finanzrechnung .....	23
5.2.1    Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	25
5.2.2    Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	26
5.2.3    Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	26

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

5.2.4	Einzahlungen für Investitionstätigkeit .....	27
5.2.5	Auszahlungen für Investitionstätigkeit .....	27
5.2.6	Saldo aus Investitionstätigkeit .....	27
5.2.7	Saldo aus Finanzierungstätigkeit.....	27
5.2.8	Endbestand an Zahlungsmitteln .....	27
5.2.9	Plan-Ist-Vergleich Finanzhaushalt.....	27
5.2.10	Verprobung Ergebnis- und Finanzrechnung.....	28
5.2.10.1	Prüfung Finanzergebnis 31.12.2021 .....	28
5.2.10.2	Prüfung der Veränderung der liquiden Mittel (Cash-Flow-Rechnung) .....	28
<b>6.</b>	<b>Bilanzentwicklung .....</b>	<b>29</b>
6.1	Aktiva .....	29
6.1.1	Immaterielles Vermögen.....	30
6.1.2	Sachvermögen.....	30
6.1.3	Finanzvermögen .....	31
6.1.4	Liquide Mittel.....	31
6.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung.....	32
6.2	Passiva .....	32
6.2.1	Nettoposition .....	32
6.2.1.1	Basisreinvermögen .....	33
6.2.1.2	Rücklagen.....	33
6.2.1.3	Jahresergebnis .....	33
6.2.1.4	Sonderposten .....	33
6.2.2	Schulden .....	33
6.2.3	Rückstellungen .....	35
6.2.3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen .....	36
6.2.3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen .....	36
6.2.3.3	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung .....	36
6.2.3.4	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten.....	36
6.2.3.5	Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs .....	36
6.2.3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren .....	37
6.2.3.7	Andere Rückstellungen .....	37
6.2.4	Passive Rechnungsabgrenzung .....	37
6.3	Vorbelastungen der Bilanz.....	37
6.3.1	Haushaltsreste .....	38
6.3.2	Bürgschaften.....	40
<b>7.</b>	<b>Anhang/Anlagen/Rechenschaftsbericht .....</b>	<b>40</b>
7.1	Anhang.....	40
7.2	Anlagen zum Anhang .....	41
7.2.1	Anlagenübersicht .....	41
7.2.2	Forderungsübersicht.....	41
7.2.3	Schuldenübersicht .....	42

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

7.2.4 Nebenrechnungen .....	42
7.3 Rechenschaftsbericht .....	42
<b>8. Weitere Prüfungen.....</b>	<b>43</b>
8.1 Vergaben .....	43
8.2 Sonstige Prüfungen .....	44
8.3 Eigenbetrieb Wasserwerk / Wohnungsbau Grönegau GmbH / Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH.....	45
<b>9. Gesamtbetrachtung.....</b>	<b>45</b>
9.1 Kennzahlen .....	45
9.2 Standortfaktoren .....	45
9.3 Chancen / Risiken.....	46
9.4 Fazit und Ausblick.....	47
<b>10. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung .....</b>	<b>47</b>
<b>11. Abkürzungen .....</b>	<b>49</b>

Anlage 1: Geprüfte Auftragsvergaben

## **0. Summary**

Zusammenfassend kommt das Rechnungsprüfungsamt zu dem Ergebnis, eine uneingeschränkte Entlastungsempfehlung für das Rechnungsjahr 2021 aussprechen zu können.

Folgende Feststellungen und Optimierungshinweise haben sich im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Melle ergeben:

Feststellungen:

FS\_1: Ökologischer Fußabdruck Papierrechnungen (Seite 11)

aus Vorjahr:

FS\_2: Objektbezogene Vergleichsrechnung zur Gebäudereinigung (Seite 13)  
(Vergabe an Fremdfirmen vs. Reinigung durch angestelltes Personal)

Optimierungspotential:

OP\_1: Die Haushaltssatzung sollte gem. der Zeitvorgabe nach § 114 Abs. 1 NKomVG beschlossen und vorgelegt werden (Seite 16)

OP\_2: Die Beschlussfristen gem. § 129 NKomVG sollten mehr Beachtung finden und die Beschluss- und Vorlageverfahren danach ausgerichtet werden (Seite 17)

## **1. Allgemeine Prüfungshinweise**

Die Stadt Melle hat für das Rechnungsjahr 2021, das nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) geführt wurde, gemäß § 128 des NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Der Abschluss des vorangegangenen Haushalts 2020 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle geprüft. Der diesbezügliche Schlussbericht datiert vom 09.11.2022.

Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über die Jahresrechnung 2020 der Stadt Melle beschlossen und dem im Rechnungsjahr 2020 amtierenden Bürgermeister Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wurde der Kommunalaufsicht am 24.02.2023 mitgeteilt. Die öffentliche Bekanntmachung im Meller Kreisblatt erfolgte am 01.03.2023. Die öffentliche Auslegung des Schlussberichtes fand vom 02.03.2023 bis zum 10.03.2023 statt.

Die Bestände der Schlussbilanz 2020 wurden vom System automatisch übernommen und eröffnen zum 01.01.2021 das neue Rechnungsjahr.

## **1.1 Rechtliche Grundlagen**

Status und Aufgaben des Rechnungsprüfungsamt sind in den §§ 153 ff. NKomVG festgelegt. In kreisfreien Städten, großen selbständigen Städten und selbständigen Gemeinden (wie die Stadt Melle) muss ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt ist dem Rat unmittelbar unterstellt und nur diesem verantwortlich. Der Verwaltungsausschuss (VA) hat das Recht, dem Rechnungsprüfungsamt Aufträge zur Prüfung der Verwaltung zu erteilen (§ 154 NKomVG).

## **1.2 Prüfungsauftrag**

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser Prüfauftrag wird in § 156 NKomVG konkretisiert.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das RPA gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht. Der Schlussbericht soll darüber informieren, inwieweit der vorgelegte Jahresabschluss unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Regelungen erstellt worden ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Melle vermittelt.

## **1.3 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen**

Der Umfang der Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich aus § 156 NKomVG.

Demnach prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss dahin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Basis der Prüfung war der am 22.12.2022 dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2021.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Hinzugezogen wurden unter anderem:

- der Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und die Genehmigungsunterlagen,
- die Buchhaltung und
- die Belege.

Die zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte von der Verwaltung erteilt. Die Bürgermeisterin hat eine Vollständigkeitserklärung abgegeben.

Der folgende öffentliche Bericht hat eine Kontroll-, Informations- und Beglaubigungsfunktion und ist Grundlage für den Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung der Bürgermeisterin durch den Rat der Stadt Melle.

Dieser Bericht informiert über den Jahresabschluss 2021 einschließlich der haushaltsmäßigen Abwicklung und der Einhaltung der Ziele der Finanzwirtschaft. Es wird über die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie über die Bilanzentwicklung im Einzelnen berichtet und die Finanzsituation analysiert.

Dabei werden grundsätzliche Überlegungen, Hinweise, Bedenken oder Beanstandungen sowie allgemeine Tendenzen beschrieben. Einzelne Beanstandungen, die zur rechtzeitigen Korrektur von Verwaltungsvorgängen geführt haben, werden in diesem Bericht nicht aufgeführt. Derartige Korrekturen ergeben sich insbesondere durch die tägliche Prüfung der Zahlungsanweisungen (Visa-Kontrolle) und durch die Prüfung der Vergaben vor der Auftragserteilung. Hierdurch kann das Rechnungsprüfungsamt frühzeitig auf die Einhaltung von Vorschriften Einfluss nehmen.

Vom Amt für Finanzen und Liegenschaften wurde für die Prüfung neben den Jahresabschlusszahlen und den vorgeschriebenen Anlagen ein ausführlicher Rechenschaftsbericht nach § 57 KomHKVO abgegeben. Der Bericht der Kämmerei geht u.a. auf Daten aller Teilhaushalte und die Entwicklung von einzelnen Erträgen ein.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt nicht losgelöst von der Wahrnehmung der sonstigen Prüfungsaufgaben des Rechnungsprüfungsamt. Dieser ganzheitliche Ansatz unterscheidet insofern die örtliche Prüfung von einer Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB. Denn durch die unterjährig durchzuführenden permanenten Visa-Kontrollen und die jährliche Prüfungen der Kassen werden etliche typische Aufgaben einer Jahresabschlussprüfung entbehrlich.

Die Prüfung erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit, Wirtschaftlichkeit und des Fehlerrisikos und beschränkte sich grundsätzlich auf Stichproben. Bilanzpositionen mit hohem Volumen erforderten umfangreichere Prüfungsleistungen als geringfügigere Positionen, die in der Gesamtschau nicht so sehr ins Gewicht fallen. Die Prüfung wurde jedoch so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Schlussbilanz nebst Anhang vermittelten Bildes der Vermögens- und Schuldenlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten und die Bilanz, die

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Ergebnis- und Finanzrechnung nebst Anhang und Anlagen frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Melle berücksichtigt worden.

Es wurden System- und Einzelfallprüfungen durchgeführt. Die Auswahl der Stichproben beruht - im Gegensatz zu mathematisch-statistischen Verfahren - auf einem Verfahren mit bewusster Auswahl. Hier ist es von besonderem Vorteil, dass das Rechnungsprüfungsamt im Vorfeld bei allen wichtigen Überlegungen eingeschaltet wird und die Besonderheiten der Stadtverwaltung kennt. Durch die Prüfung soll die Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit der Zahlen des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes erhöht werden.

Die Prüfung erfolgte im Zeitraum von Januar 2023 bis April 2023.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2021 sowie Ergebnisse aus den laufenden Prüfungen.

Hervorgehoben sind dabei Themen die zu

- Feststellungen (FS) oder
- Optimierungspotentialen (OP) führten.

Zu den Feststellungen kann eine Stellungnahme abgegeben werden. Die in diesem Bericht angemerkten Feststellungen und Optimierungspotentiale haben unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsgrenzen nicht zu einer Korrektur des Jahresabschlusses 2021 geführt.

Der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ist frühestens nach seiner Vorlage im Rat an sieben Tagen öffentlich auszulegen; die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Neben der Jahresabschlussprüfung sind folgende weitere Prüfungen nach der NKomVG erforderlich: Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege; Überwachung der Kassen; Prüfung von Vergaben sowie in Verbindung mit der Rechnungsprüfungsordnung des Rates der Stadt Melle auch die Visa-Kontrolle (Einzelkontrolle nach Bescheinigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit durch die jeweils zuständigen Fachbereiche vor Auszahlung/Einzahlung); Prüfung von Vorräten und Vermögensbeständen; Prüfung auf Ordnungs- und Zweckmäßigkeit sowie auf Wirtschaftlichkeit; Prüfung der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften (in festgelegtem Umfang); Prüfung Verwendungsnachweise; Prüfung Kulturring.

Die seit 2013 erforderliche Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses (§ 155 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG) ist in diesem Bericht nicht enthalten, da dieser für die Jahre 2020 und 2021 bis zum Abschluss dieses Berichtes dem RPA noch nicht vorlag.

## **1.4 Systemprüfung**

Entsprechend § 110 Abs. 3 NKomVG ist das Rechnungswesen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Die Stadt Melle richtet ihren Haushalt und ihre Rechnungslegung seit 2008 an den für Niedersachsen geltenden Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) aus und bedient sich dabei zur Abwicklung von Buchführungs- und Kassengeschäften der automatisierten Finanzsoftware „Infoma Newsystem Kommunal“. Es handelt sich um eine marktführende Software, die von vielen Kommunen deutschlandweit eingesetzt wird. Die erforderlichen Prüfcertifizierungen sowie die Freigabe der Ursprungsversion liegen vor.

### **1.4.1 Anordnungswesen**

Buchungen der Stadt Melle werden zweigeteilt durchgeführt. Die Vorkontierung erfolgt dezentral in den Ämtern. Nach der Visa-Kontrolle des Rechnungsprüfungsamtes findet die Buchung in der zentralen Buchhaltung statt. Dieses Verfahren hat sich bewährt.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs erfolgt nach wie vor in der Stadtkasse. Die Stadtkasse wacht auch über den Einzug von Forderungen.

### **1.4.2 Buchführung**

Das Land Niedersachsen hat einen verbindlichen Produkt- und Kontenrahmen einschl. der Zuordnungsvorschriften erstellt. Die Buchführung der Stadt Melle beachtet die demnach vorgegebene Produkt- und Kontenstruktur. Ein Kontenplan nach § 37 Abs. 4 KomHKVO wurde eingerichtet. Damit ist dem Grunde nach eine klare und übersichtliche Ordnung der Buchhaltung gewährleistet.

Im Rahmen der unterjährigen, permanenten VISA-Prüfungen (rd. 35.000 Rechnungen/ Gutschriften p.a.) wurden die Kontierungen hinsichtlich der Übereinstimmung mit den angeordneten Beträgen abgeglichen. Dabei lagen rd. 86% der Vorgänge im Wertbereich unter 1.000 Euro.

Dabei wurde festgestellt, dass die Belege grundsätzlich ordnungsgemäß gebucht werden.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung entwickelt. Grundsätzlich wurde das Vermögen, die Schulden und die Rückstellungen nach den gesetzlichen Bestimmungen angesetzt und bewertet; die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet.

Der Prozess des Feststellungs- und Anordnungswesens findet derzeit noch teils auf Papierdokumenten und teils im elektronischen Rechnungsworkflow statt. Diverse

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Studien (vgl. u.a. „Nachhaltigkeit im Rechnungswesen“, 2022, SIX, Schweiz) weisen auf den ökologischen Fußabdruck von Papierrechnungen und E-Rechnungen hin. Verglichen mit der Papierrechnung reduziert sich der Treibhausgasausstoß (CO<sub>2</sub>) einer E-Rechnung um knapp 70 % pro Rechnung. Schnellere Durchlaufzeiten, Fehlerreduzierungen und Kostensenkungen pro Rechnungsbearbeitung sind weitere positive Nebeneffekte der E-Rechnung.

Feststellung: FS\_1

Um die Vorteile der E-Rechnung flächendeckend zu nutzen, sollten alle Ämter sich zeitnah dem elektronischen Rechnungsworkflow anschließen.

### **1.4.3 Richtlinien, Dienstanweisungen**

Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 die Richtlinien über die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen dem Rat, dem Verwaltungsausschuss und dem Bürgermeister beschlossen. In den Richtlinien sind unbestimmte Rechtsbegriffe des Haushaltsrechtes geregelt worden.

Die Dienstanweisung für das Finanzwesen nach § 41 Abs. 1 GemHKVO, die sich mit Sicherheitsstandards befasst, wurde zum 01.11.2011 in Kraft gesetzt.

Weiterhin liegt eine Dienstanweisung für Handvorschüsse und Einnahmekassen (Geldannahmestellen) vom 01.07.2007 vor. Zur Kassensicherung ist ein maximaler Kassenbestand in Höhe von 500 € für die Barkassen festgelegt worden.

## **1.5 Ordnungsmäßigkeit Jahresabschluss**

Der doppische Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) klar und übersichtlich aufzustellen und soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln.

Er besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanzentwicklung und einem Anhang. Gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die für den Jahresabschluss vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen wurden vollständig vorgelegt.

## **2. Prüfungsfeststellungen aus Vorjahren**

Der Sachstand zu den Prüfungsfeststellungen aus Vorjahren wird folgend erläutert.

Feststellung: FS\_2 aus dem Jahresbericht zum Jahresabschlusse 2020  
Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wurde angeregt, die Aufwendungen für Reinigung näher zu beleuchten. In einer Vergleichsberechnung sollten die Zahlen für Fremdvergabe und eigenem Reinigungspersonal dargestellt werden.

Anmerkung RPA:

Das Hauptamt hat anhand der Objekte Schürrenkamp 12 und 18 eine Vergleichsrechnung hinsichtlich der Fremdvergabe der Reinigungsarbeiten versus der Durchführung durch angestelltes Reinigungspersonal aufgesetzt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für die beiden vorgenannten Objekte durch die Beschäftigung städtischen Reinigungspersonals die Reinigung wirtschaftlicher abgewickelt werden könnte.

In 2020 und 2021 sind für die Boden- und Sonderreinigungen (ohne Reinigungsmaterial und Glasreinigungen) jeweils Aufwendungen von rd. 1 Mio. Euro mit Fremdfirmen abgerechnet worden.

Eine pauschale Aussage über alle Objekte kann nicht getroffen werden, da sich die Bewertungskriterien pro Objekt unterschiedlich gestalten können. Insofern wird im nächsten Schritt durch das Gebäudemanagement begonnen, erste Vergleichsrechnungen für einzelne Objekte zu erstellen.

## **3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft**

Für die Haushaltswirtschaft waren im Berichtsjahr die Grundlagen der §§ 110 ff NKomVG maßgeblich.

Hervorzuheben ist die Verpflichtung der Stadt Melle, die „Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist“. Entsprechend ist nach den Absätzen 2 und 3 des § 110 der Haushalt sparsam und wirtschaftlich und nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

### **3.1 Haushaltssatzung**

Die **Haushaltssatzung 2021** wurde wie folgt beschlossen, genehmigt und veröffentlicht:

Vom Rat der Stadt Melle beschlossen	24.03.2021
Vom Landkreis Osnabrück genehmigt	11.06.2021
Veröffentlichung im Meller Kreisblatt	17.06.2021

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt	18.06. bis 28.06.2021
--	-----------------------

Die **I. Nachtragssatzung 2021** wurde wie folgt beschlossen, genehmigt und veröffentlicht:

Vom Rat der Stadt Melle beschlossen	08.12.2021
Vom Landkreis Osnabrück genehmigt	01.03.2022
Veröffentlichung im Meller Kreisblatt	05.03.2022
Zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt	07.03. bis 15.03.2022

Die **Haushaltssatzung** enthält inkl. der Nachträge folgende Festsetzungen:

### **§ 1**

	2019 einschl. Nachträge EURO	2020 einschl. Nachträge EURO	2021 einschl. Nachträge EURO
<b>Ergebnishaushalt</b>			
Ordentliche Erträge	94.973.600	84.906.500	97.987.600
Ordentliche Aufwendungen	93.902.900	94.230.000	98.203.200
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Finanzhaushalt</b>			
Einzahlungen lfd. Verw.- Tätigkeit	91.110.400	81.043.300	94.618.800
Auszahlungen lfd. Verw.- Tätigkeit	83.792.300	83.134.900	88.565.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.822.700	4.909.300	4.113.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25.427.400	23.027.100	11.508.900
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	16.302.200	16.302.200	4.812.000
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	3.015.600	3.092.800	3.470.600
Gesamt Einzahlungen Finanzhaushalt	112.235.300	102.254.800	103.544.700
Gesamt Auszahlungen Finanzhaushalt	112.235.300	109.254.800	103.544.700

Der Haushalt soll gem. § 110 Abs. 4 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Der Haushalt für das Jahr 2021 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 215.600 € aus. Der Finanzhaushalt ist im Jahr 2021 ausgeglichen.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Daneben wurden gem. § 110 Abs. 4 NKomVG die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sichergestellt.

### **§ 2 inkl. Nachträge**

	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
<b>Vorgesehene Kreditaufnahmen für Stadt Melle</b>	16.302.200	16.302.200	<b>4.812.000</b>

### **§ 3 inkl. Nachträge**

	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	12.730.000	18.700.000	<b>10.897.200</b>

### **§ 4**

	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>	7.660.000	13.400.000	<b>16.000.000</b>

### **§ 5**

<b>Steuersätze (Hebesätze)</b>	<b>2021</b>	<b>Benchmark<sup>1</sup></b>	
		<b>Stadt Osnabrück</b>	<b>Niedersachsen</b>
	<b>in %</b>	<b>in %</b>	<b>in %</b>
Grundsteuer A	345	300	397
Grundsteuer B	345	460	398
Gewerbsteuer	385	440	382

Bei der Berechnung der Finanzausgleichszahlungen stellt das Land Niedersachsen auf die gewogenen Durchschnittshebesätze ab.

<sup>1</sup>Quelle: STATISTISCHE ÄMTER des Bundes und der Länder, Ausgabe 2021

## § 6

Der **Stellenplan** sieht folgende Besetzungen vor:

Stellen- Anteile	2019	2020	2021
Beamte	54,68	62,19	56,76
Beschäftigte	253,61	254,61	270,60
Summe	308,29	317,80	327,36

Über die Höhe und die Entwicklung der Personalausgaben wird an anderer Stelle berichtet.

### 3.2 Haushaltsaufstellungsverfahren

Die von der Vertretung der Kommune beschlossene Haushaltssatzung soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres, mithin bis zum 30. November des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres, der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Eine ordnungsgemäße Haushaltswirtschaft erfordert somit eine frühzeitige und vorausschauende Planung.

Die Haushaltssatzung wird erst am Tage nach dem Ende der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanes, frühestens mit Beginn des Haushaltsjahres rechtswirksam und gilt dann für das Haushaltsjahr (§ 112 Abs. 3 NKomVG). Bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung sind die stark einschränkenden Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 116 NKomVG zu beachten.

Optimierungspotential: OP\_1

Um die Einschränkungen gem. § 116 NKomVG zu vermeiden bzw. einen möglichen Zeitraum zu begrenzen, ist anzustreben, dass die Haushaltssatzung jeweils gem. der Zeitvorgabe nach § 114 Abs. 1 NKomVG beschlossen und vorgelegt wird.

### 3.3 Haushaltssteuerung

Ein funktionierendes kommunales Rechnungswesen stellt allerdings nur einen Baustein für eine bessere Haushaltssteuerung dar.

Die Verwaltung hat daher ein Verwaltungsleitbild erarbeitet und strategische Ziele entwickelt. Daraus wurden operativen Ziele entwickelt bzw. fortgeschrieben.

In jedem Teilhaushalt müssen die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Im Haushaltsplan 2012 wurden erstmalig die wesentlichen Produkte bestimmt sowie die von der Verwaltung erarbeiteten Leitbildgrundsätze und strategischen Ziele mit aufgenommen.

Eine detaillierte Beratung in den Gremien für ein politisches Stadtleitbild führte zu einem Ratsbeschluss am 17.07.2014. Am 08.07.2015 sind auch die strategischen Ziele vom Rat beschlossen worden. Mit dem Beschluss des Haushalts für das Jahr 2021 wurden die Handlungsschwerpunkte festgelegt, die als Verbindungsglied zwischen den abstrakt gehaltenen strategischen Zielen und den operativen Produkt- und Projektzielen dienen sollen. Eine ständige Überprüfung und Fortschreibung findet laufend durch das Finanzcontrolling und den entsprechenden Berichten statt.

### **3.4 Rechnungslegungs- und Entlastungsverfahren**

Das Rechnungslegungs- und Entlastungsverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 128 und 129 NKomVG. Diese sehen u. a. zwei Fristen vor:

- die Aufstellung des Jahresabschlusses bis zum 31.03. (§ 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG) und
- die Beschlussfassung sowie die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten (HVB) bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG)

Der Jahresabschluss sollte dem RPA umgehend nach Ablauf der in § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG genannten Frist zur Prüfung zugeleitet werden. Der Jahresabschluss 2021 wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 22.12.2022 zur Verfügung gestellt. Der konsolidierte Gesamtabchluss für die Jahre 2020 und 2021 liegt noch nicht vor. Aussagegemäß ist die Stellenbemessung in der Finanzbuchhaltung für die Anfertigung der Gesamtabchlüsse nicht ausreichend.

Optimierungspotential: OP\_2

Hinsichtlich der Vorlage des Jahresabschlusses beim RPA sollten die Beschlussfristen gem. § 129 NKomVG mehr Beachtung finden und die Beschluss- und Vorlageverfahren danach ausgerichtet werden.

## **4. Ausführung des Haushaltsplans**

### **4.1 Planvergleich**

Der Planvergleich soll einen Überblick ermöglichen, zwischen den mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan angesetzten Werten einerseits und den entsprechenden Abschlusswerten des Haushaltsjahres andererseits.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

### **4.1.1 Ergebnishaushalt**

„Der Ergebnishaushalt umfasst die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen“. Diese Festlegung findet sich in § 2 KomHKVO, in dem nachfolgend auch die Gliederung des Ergebnishaushaltes vorgegeben wird.

Die Gliederungsvorschriften wurden mit dem städtischen Haushaltsplan eingehalten.

Im Planvergleich stellt sich der Ergebnishaushalt wie folgt dar:

Ergebnishaushalt 2021 (in Euro)			
	Plan	Ist	Differenz
Ordentliche Erträge	97.987.600,00	103.742.878,77	5.755.278,77
Ordentliche Aufwendungen	98.426.800,00	96.920.835,09	-1.505.964,91
Ordentliches Ergebnis	-439.200,00	6.822.043,68	7.261.243,68
Außerordentliche Erträge	0,00	477.914,77	477.914,77
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	115.995,53	115.995,53
Außerordentliches Ergebnis	0,00	361.919,24	361.919,24
Jahresergebnis	-439.200,00	7.183.962,92	7.623.162,92

Das Jahresergebnis, das in der Planung mit einem Verlust von rund 439 T€ veranschlagt war, konnte verbessert werden und schloss mit einem Überschuss von rund 7.184 T€ ab.

### **4.1.2 Finanzhaushalt**

In § 3 KomHKVO werden Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der städtische Finanzhaushalt folgt den entsprechenden Vorgaben. Im Planvergleich der wesentlichen Werte des Finanzhaushaltes ergibt sich folgendes Bild:

Finanzhaushalt 2021 (in Euro)			
	Plan	Ist	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.618.800,00	92.669.354,04	-1.949.445,96
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.788.800,00	85.347.808,59	-3.440.991,41
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.113.900,00	3.400.509,01	-713.390,99
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	29.637.000,00	14.148.464,80	-15.488.535,20
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	21.114.200,00	0,00	-21.114.200,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.470.600,00	3.470.594,45	-5,55
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	2.832.586,43	2.832.586,43

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	2.794.217,85	2.794.217,85

### **4.1.3 Teilhaushalte**

„Der Haushalt wird in Teilhaushalte gegliedert.“ Beginnend mit dieser Vorschrift werden in § 4 KomHKVO formale und inhaltliche Anforderungen an die Teilhaushalte ausgestaltet.

Der Haushalt der Stadt Melle wird dementsprechend in einzelne Teilhaushalte aufgeteilt, geplant und verantwortet.

Die Teilhaushalte orientieren im Wesentlichen an den organisatorischen Einheiten.

Teilhaushalte (in TEUR):			
Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
100 Hauptamt	-7.803,20	-8.723,25	-920,05
101 bis 108 Bürgerbüros	-2.524,40	-2.559,09	-34,69
140 Rechnungsprüfungsamt	-208,80	-191,72	17,08
190 Frauen- und Familienbeauftragte	-28,00	-22,23	5,77
200 Amt für Finanzen und Liegenschaften.	44.611,20	49.168,44	4.557,24
230 Gebäudemanagement	-1.152,80	-1.412,56	-259,76
320 Ordnungsamt	-2.764,50	-2.925,31	-160,81
400 Amt für Familie, Bildung und Sport	-21.751,50	-18.781,93	2.969,57
500 Sozialamt	-931,10	-894,48	36,62
600 Bauamt	-977,30	-714,38	262,92
660 Tiefbauamt	-4.538,30	-4.522,46	15,84
670 Umweltbüro	-945,30	-71,14	874,16
700 Baubetriebsdienst	0,00	0,00	0,00
800 Amt für Stadtmarketing, Kultur u. Tourismus	-1.425,20	-1.165,92	259,28
<b>Summe Teilhaushalte</b>	<b>-439,20</b>	<b>7.183,96</b>	<b>7.623,16</b>

Nähere Einzelheiten können dem Rechenschaftsbericht (Seiten 109 bis 143) entnommen werden.

## 5. Jahresabschluss 2021

### 5.1 Ergebnisrechnung

Im NKR sind gemäß § 52 Abs. 1 der KomHKVO in der Ergebnisrechnung alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden **Erträge** und **Aufwendungen** gegenüberzustellen. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt.

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 128 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie ist ein entscheidender Faktor bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune.

Für 2021 ergibt sich folgende Aufstellung:

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan-/Ist-Vergleich
ordentliche Erträge				
Steuern u. ähnl. Abgaben	60.002.082,48	66.478.493,49	63.154.000,00	3.324.493,49
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.899.233,12	17.804.842,30	17.728.700,00	76.142,30
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.413.076,09	3.121.108,81	3.060.600,00	60.508,81
sonstige Transfererträge	354.155,91	578.250,90	412.000,00	166.250,90
öffentlich-rechtl. Entgelte	8.095.327,23	8.530.603,85	8.605.600,00	-74.996,15
privatrechtliche Entgelte	977.850,06	1.036.484,19	975.100,00	61.384,19
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.589.420,51	1.693.528,89	1.590.700,00	102.828,89
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	230.460,98	325.279,82	84.500,00	240.779,82
aktivierte Eigenleistungen	39.934,81	43.078,30	0,00	43.078,30
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ord. Erträge	3.236.744,63	4.131.208,22	2.376.400,00	1.754.808,22
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>101.838.285,82</b>	<b>103.742.878,77</b>	<b>97.987.600,00</b>	<b>5.755.278,77</b>
ordentliche Aufwendungen				
Aufw. f. aktives Personal	22.072.667,20	22.426.173,72	21.624.200,00	801.973,72
Aufw. f. Versorgung	430.835,46	1.126.659,31	250.700,00	875.959,31
Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	17.061.864,30	14.623.899,35	16.317.400,00	-1.693.500,65
Abschreibungen	8.156.614,60	8.218.072,17	8.092.200,00	125.872,17
Zinsen u. ähnliche Aufw.	460.343,17	323.482,76	419.700,00	-96.217,24
Transferaufwendungen	45.579.895,82	47.455.418,63	48.852.100,00	-1.396.681,37
sonst. Ordentliche Aufw.	3.188.210,17	2.747.129,15	2.870.500,00	-123.370,85
<b>Summe ordentliche Aufw.</b>	<b>96.950.430,72</b>	<b>96.920.835,09</b>	<b>98.426.800,00</b>	<b>-1.505.964,91</b>

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

ordentliches Ergebnis	4.887.855,10	6.822.043,68	-439.200,00	7.261.243,68
außerordentliche Erträge	435.959,13	477.914,77	0,00	477.914,77
außerord. Aufwendungen	342.170,20	115.995,53	0,00	115.995,53
außerord. Ergebnis	93.788,93	361.919,24	0,00	361.919,24
Jahresergebnis	4.981.644,03	7.183.962,92	-439.200,00	7.623.162,92

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung sind dem vorliegenden Jahresabschluss zu entnehmen. Wesentliche Positionen werden nachfolgend erläutert.

Durch die permanente unterjährige (Visa-)Kontrolle nach § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG - Prüfung von Kassenvorgängen und Belegen - wurde u.a. auch geprüft, ob ordnungsgemäß verbucht wird.

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in Staffelform (§ 52 Abs. 2 KomHKVO). Die Gliederung entspricht § 2 KomHKVO und es wurden alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und periodengerecht gegenübergestellt. Entsprechend § 52 Abs.1, Satz 2 KomHKVO erfolgten keine Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen.

### **5.1.1 Ordentliche Erträge**

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, zeitnah geltend gemacht und der Zahlungseingang ordnungsgemäß überwacht.

Zum Jahresabschluss 2021 betragen die ordentlichen Erträge rund 103,74 Mio. €; gegenüber dem Vorjahr (101,84 Mio. €) ergibt sich eine Erhöhung von rd. 1,9 %.

Allein die „Steuern und ähnlichen Abgaben“ stellen mit rund 64 % den bedeutensten Anteil an den Erträgen dar. Hier wird die Abhängigkeit der Kommunen von diesen Ertragsarten deutlich.

### **5.1.2 Ordentliche Aufwendungen**

Die ordentlichen Aufwendungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, Vorkontierungen erfolgten im Wesentlichen zeitnah.

Zum Jahresabschluss 2021 betragen die ordentlichen Aufwendungen 96,92 Mio. €, gegenüber dem Vorjahr (96,95 Mio. €).

Mit rund 49 % stellen die Transferaufwendungen den größten Anteil dar.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

### **5.1.2.1 Entwicklung besonderer Aufwandskonten**

#### **A – Personalaufwendungen**

Die im Ergebnishaushalt zu berücksichtigenden Personalaufwendungen betragen nach Abzug von Erstattungen insgesamt

**2021: 22.426.173,72 Euro**

2020: 21.098.175,93 Euro

2019: 19.967.870,40 Euro

Die Personalaufwendungen haben sich 2021 weiter erhöht.

Beamte: Die Besoldungserhöhung betrug 1,4 % ab 01.03.2021. Die Zahlung der Leistungsprämie verblieb 2021 bei unverändert 2,00 %.

Die Beihilfeaufwendungen sind von rd. 300.800 Euro auf rd. 388.100 Euro gestiegen.

Die Gehälter für die Beschäftigten haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ab 01.04.2021 wurden die Gehälter um 1,4 % erhöht. Die Leistungsprämie für die Beschäftigten verblieb 2021 bei unverändert 2,00 %.

#### **B - Bewirtschaftung der Grundstücke/Energie**

Die Aufwendungen 2019 – 2021 wurden im NKR wie folgt verbucht:

	<b>Bewirtschaftung Grundstücke:</b>	<b>2019 EURO</b>	<b>2020 EURO</b>	<b>2021 EURO</b>
Energie/Wasser	Strom	1.459.419,46	1.525.585,18	1.537.397,58
	Gas	323.265,14	378.466,09	416.294,69
	Heizöl	20.946,83	15.997,94	20.629,06
	Wärme (OVE; BioPower)	363.345,56	300.502,68	352.150,18
	Wasser	142.777,85	117.560,71	125.264,08
	Abwasser	93.559,85	77.504,00	88.714,45
Sonstige Bewirtschaftungs-aufwendungen	Reinigung	1.058.280,28	1.202.782,21	1.124.792,26
	Versicherung	220.403,43	223.840,02	242.191,68
	Öffentliche Abgaben	32.259,64	34.998,34	30.943,11
	Müll, Abfall	94.091,69	95.294,49	100.920,73
	Sonstiges	69.164,59	77.575,07	86.630,49
	<b>Summe</b>	<b>3.877.514,32</b>	<b>4.050.106,73</b>	<b>4.125.928,31</b>

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke sind 2021 um 76 T€ bzw. 1,9 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Details können dem Rechenschaftsbericht (Seite 155) entnommen werden.

Es ist nach wie vor erforderlich, diejenigen Investitionen bevorzugt zu realisieren, die Energie einsparen, die zur Schonung der Umwelt beitragen und langfristig Einsparungen bei den Folgeaufwendungen bringen. Außerdem sollten alle Nutzer immer wieder aufgefordert werden, sich sparsam zu verhalten.

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

### C - Transferaufwendungen

	2019	2020	2021
	EURO	EURO	EURO
Kreisumlage	26.394.980,00	28.167.359,00	28.376.653,00
Gewerbesteuerumlage	5.188.159,00	2.544.065,00	2.578.438,00
Zuschüsse für Kindertagesstätten	10.695.806,70	11.604.850,97	13.161.401,39
Zuschüsse Tagespflege	809.085,80	825.136,88	825.338,29
Lasten- u. Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	588.366,83	802.462,26	773.107,21
Umlagen an Wasser- und Bodenunterhaltungsverbände	481.093,80	480.913,08	504.200,74
Zuschuss Verlustübernahme Solbad GmbH	170.596,30	0,00	0,00
Entschuldungsumlage an das Land Niedersachsen	106.800,00	107.696,00	106.144,00
Übrige Zuschüsse und Umlagen	1.061.711,90	1.047.412,63	1.130.136,00
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>45.496.600,33</b>	<b>45.579.895,82</b>	<b>47.455.418,63</b>

Die **Kreisumlage** ist in 2021 gegenüber dem Vorjahr (bei gleichbleibendem Hebesatz in Höhe von 44 v.H. Punkten) fast unverändert.

Die Aufwendungen für die Kindertagesstätten zeigen folgende Entwicklung:

		2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO
<b>Aufwendungen</b>	Übernahme Elternbeiträge (§ 90 SGB VIII)	141.385,00	108.202,50	121.252,50
	Lfd. Zuschüsse an die Einrichtungsträger	10.537.144,84	11.477.345,43	13.021.872,03
	Sonstige Aufwendungen	18.965,49	20.811,83	20.472,94
	<b>Insgesamt</b>	<b>10.697.495,33</b>	<b>11.606.359,76</b>	<b>13.163.597,47</b>
<b>Erträge</b>	Zuweisungen LKOS (§ 90 SGB VIII)	141.385,00	108.202,50	121.252,50
	Zuweisungen LKOS (öffentl.-recht. Vereinbar.)	3.276.346,23	3.464.973,77	5.440.933,88
	Sonstige Erstattungen/Zuweisungen	0,00	3.822,00	22.287,85
	Auflösung von Rückstellungen	1.678,69	148.831,79	232.709,70
	<b>Insgesamt</b>	<b>3.419.409,92</b>	<b>3.725.830,06</b>	<b>5.817.183,93</b>
	<b>Saldo/Ergebnisbelastung</b>	<b>-7.278.085,41</b>	<b>-7.880.529,70</b>	<b>-7.346.413,54</b>

### 5.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Zum Jahresabschluss 2021 betragen

- die außerordentlichen Erträge 477.914,77 €  
gegenüber 435.959,13 € im Vorjahr

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

- die außerordentlichen Aufwendungen gegenüber 342.170,20 € im Vorjahr 115.995,53 €

Damit ergibt sich hieraus ein Gewinn von 361.919,24 €

### 5.1.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG sind geleistet worden. Die Einzelauflistung der Zahlen ist den Seiten 107 und 108 für Aufwendungen bzw. der Seite 165 für Auszahlungen des Rechenschaftsberichtes zu entnehmen.

Die zusätzlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden im Einzelnen im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen dargestellt und sind durch mehr Erträge oder geringere Aufwendungen bzw. durch mehr Einzahlungen oder geringere Auszahlungen in voller Höhe abgedeckt.

Danach ist die Unterrichtung des Rates vorgesehen.

## 5.2. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle im laufenden Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen. Sie zeigt im Ergebnis, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt hat (Cash-Flow). Die Finanzrechnung ist gem. § 128 Abs. 2 NKomVG Bestandteil des Jahresabschlusses; Form und Inhalt sind in § 53 KomHKVO geregelt. Die Finanzrechnung ist in den Kontenklassen 6 (Einzahlungen) und 7 (Auszahlungen) zu unterteilen. Sie ist in Staffelform (§ 53 Abs. 2 KomHKVO) aufzustellen. Für die Gliederung ist § 3 Nr. 1 – 11 KomHKVO zu beachten.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung für das Jahr 2021 dargestellt:

Finanzrechnung				
Ein- und Auszahlungen	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2021	Plan-/Ist-Vergleich
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
Steuern u. ähnl. Abgaben	60.211.774,26	61.275.158,54	63.154.000,00	-1.878.841,46
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.210.189,84	17.282.346,54	17.728.700,00	-446.353,46
sonstige Transfereinzahlungen	410.686,67	525.674,62	412.000,00	113.674,62
öffentlich-rechtl. Entgelte	8.113.891,61	8.631.568,43	8.605.600,00	25.968,43
privatrechtliche Entgelte	937.920,49	1.009.342,75	975.100,00	34.242,75

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.581.165,61	1.816.235,93	1.590.700,00	225.535,93
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	223.201,46	3.118,53	76.000,00	-72.881,47
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonst.haushaltswirksame Einzahlungen	2.181.892,43	2.125.908,70	2.076.700,00	49.208,70
<b>Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.870.722,37</b>	<b>92.669.354,04</b>	<b>94.618.800,00</b>	<b>-1.949.445,96</b>
<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen f. aktives Personal	20.079.107,62	20.652.462,34	20.306.300,00	346.162,34
Auszahlungen f. Versorgung	0,00	0,00	218.000,00	-218.000,00
Auszahlungen. f. Sach- und Dienstleistungen	13.953.067,22	14.908.186,50	16.317.400,00	-1.409.213,50
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen.	351.178,29	324.335,96	419.700,00	-95.364,04
Transferzahlungen	43.781.959,81	46.755.404,86	48.852.100,00	-2.096.695,14
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen.	2.542.214,89	2.707.418,93	2.675.300,00	32.118,93
<b>Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit.</b>	<b>80.707.527,83</b>	<b>85.347.808,59</b>	<b>88.788.800,00</b>	<b>-3.440.991,41</b>
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.163.194,54</b>	<b>7.321.545,45</b>	<b>5.830.000,00</b>	<b>1.491.545,45</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.718.984,44	2.115.238,96	3.089.900,00	-974.661,04
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	467.514,24	51.144,09	50.000,00	1.144,09
Veräußerung von Sachanlagen	558.846,84	1.200.393,50	940.000,00	260.393,50
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.732,46	33.732,46	34.000,00	-267,54
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.779.077,98</b>	<b>3.400.509,01</b>	<b>4.113.900,00</b>	<b>-713.390,99</b>

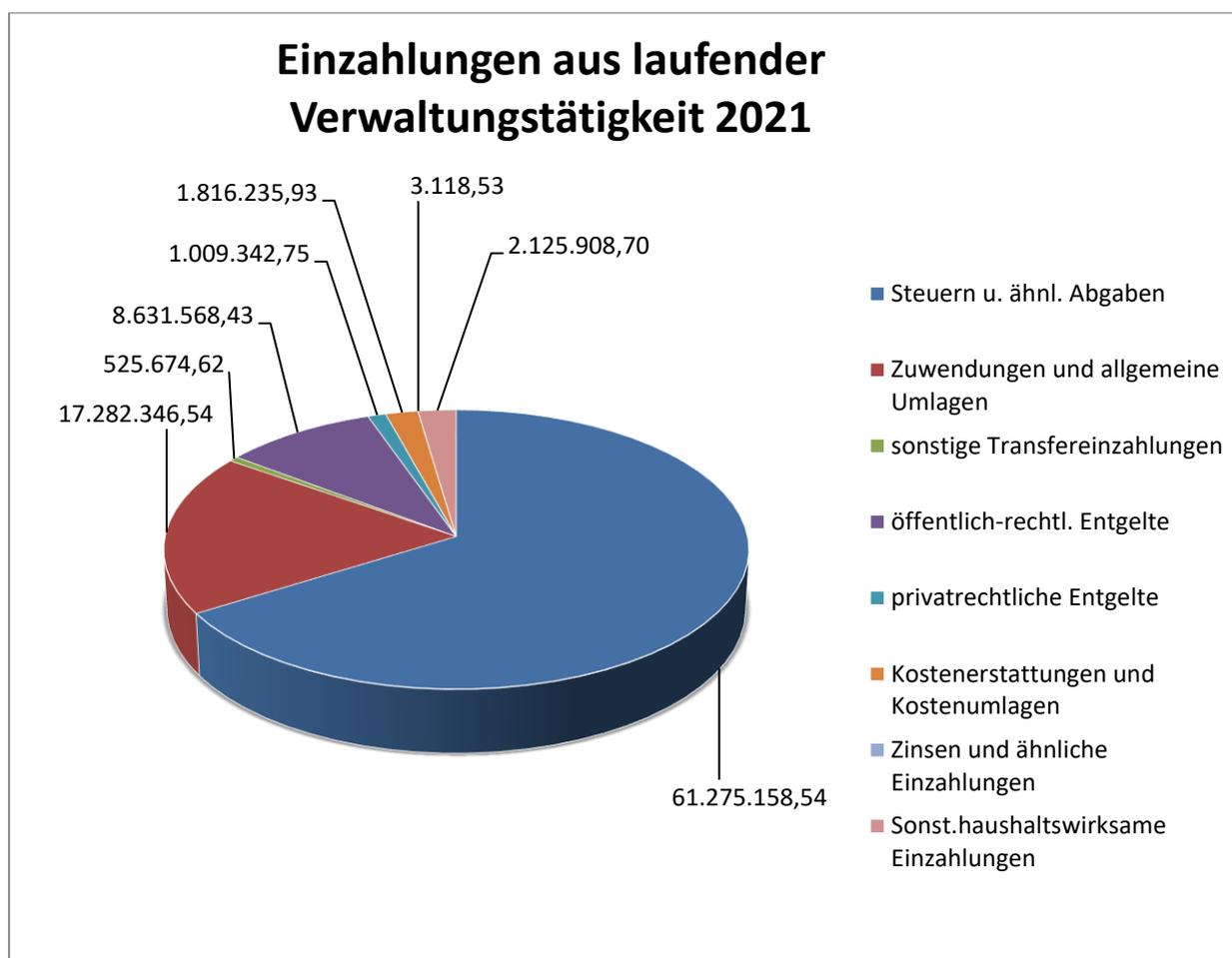
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	682.739,77	858.372,73	2.329.100,00	-1.470.727,27
Baumaßnahmen	12.206.001,98	10.651.662,46	17.890.700,00	-7.239.037,54
Erwerb von beweglichen Sachvermögen	1.503.536,95	2.185.208,22	4.067.700,00	-1.882.491,78
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	44.116,41	36.283,88	2.442.800,00	-2.406.516,12
Aktivierbare Zuwendungen	1.079.235,81	416.937,51	2.906.700,00	-2.489.762,49
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>15.515.630,92</b>	<b>14.148.464,80</b>	<b>29.637.000,00</b>	<b>-15.488.535,20</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.736.552,94</b>	<b>-10.747.955,79</b>	<b>-25.523.100,00</b>	<b>14.775.144,21</b>
<b>Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.165.367,84	0,00	21.114.200,00	-21.114.200,00

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

Tilgung von Krediten für Investitionen	6.258.167,79	3.470.594,45	3.470.600,00	-5,55
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.092.799,95	-3.470.594,45	17.643.600,00	-21.114.194,45
Finanzmittelbestand	2.333.841,65	-6.897.004,79	-2.049.500,00	-4.847.504,79
Haushaltsunwirksame Vorgänge				
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	12.304.084,54	2.832.586,43	0,00	2.832.586,43
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	12.387.453,11	2.794.217,85	0,00	2.794.217,85
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-83.368,57	38.368,58	0,00	38.368,58

### 5.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen werden wesentlich von den Steuern und ähnlichen Abgaben, den Zuwendungen und Umlagen sowie den öffentlich-rechtlichen Entgelten getragen.

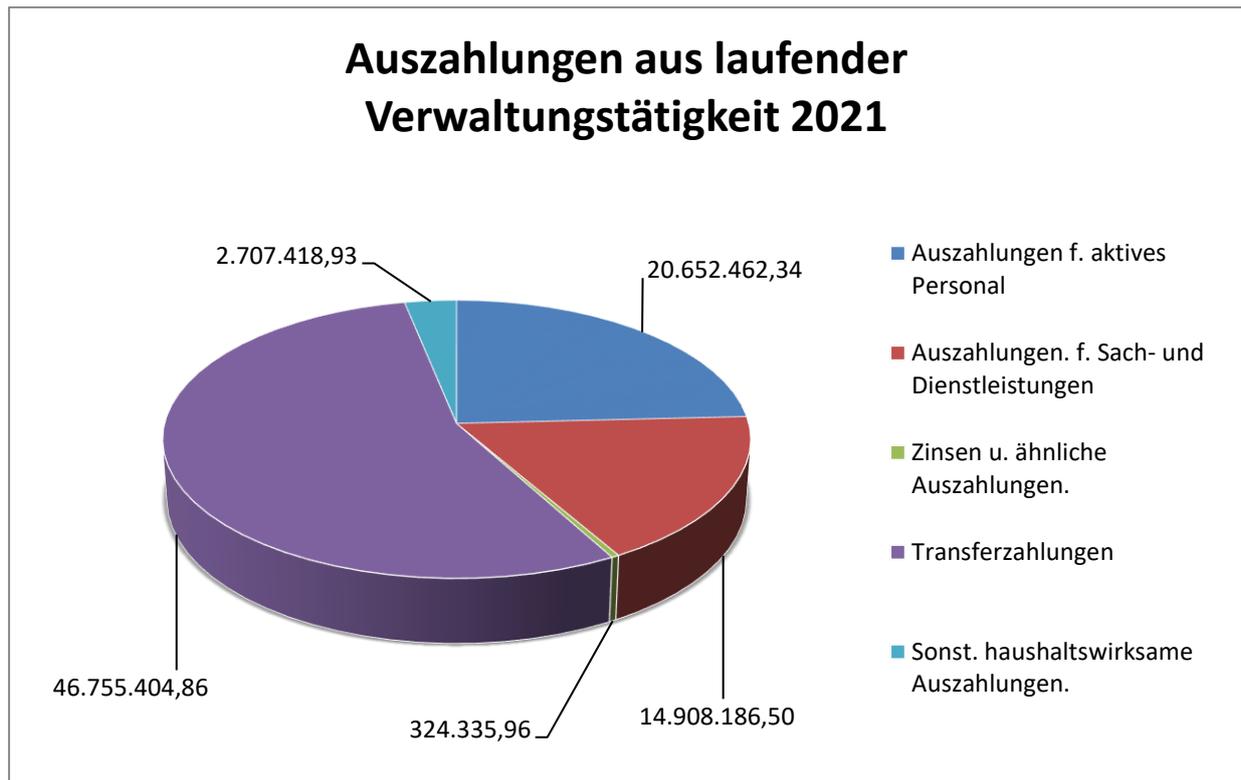


## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

Die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben stellen rd. 2/3 der Gesamteinzahlungen dar.

### 5.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Schwerpunkt der Auszahlungen liegt bei den Transferleistungen.



Die Verteilung der einzelnen Auszahlungsarten haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

### 5.2.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es geht um Einzahlungen und Auszahlungen, die zugleich auch Erträge bzw. Aufwendungen sind. Die Einzahlungen dienen nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung. Mindestens erforderlich sind somit für 2021 Einzahlungen in Höhe von 88.818.403,04 Euro (85.347.808,59 Euro Auszahlung zuzüglich ordentliche Tilgung von 3.470.594,45 Euro).

Diese Deckungsregel konnte in 2021 eingehalten werden.

## **5.2.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit**

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

## **5.2.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit**

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören solche für den Erwerb von Vermögensgegenständen, für Baumaßnahmen und für aktivierbare Zuwendungen.

## **5.2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit**

Die Auszahlungen für Investitionen haben sich gegenüber 2020 um rd. 1,4 Mio. auf 14,15 Mio. Euro vermindert. Die Einzahlungen liegen mit rd. 3,4 Mio. Euro etwas niedriger. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit liegt somit bei -10,7 Mio. Euro.

## **5.2.7 Saldo aus Finanzierungstätigkeit**

In 2021 wurden keine Kredite für Investitionen aufgenommen. Die Auszahlungen in Höhe von 3,47 Mio. Euro stellen die Tilgungsleistungen dar.

## **5.2.8 Endbestand an Zahlungsmitteln**

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgebildet.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endstand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition des Haushaltsjahres überein.

## **5.2.9 Plan-Ist-Vergleich Finanzhaushalt**

Nach § 54 KomHKVO sind die Zahlen des Jahresabschlusses den Haushaltsansätzen gegenüberzustellen. Die Finanzrechnung enthält daher gleichzeitig die Plandaten 2021.

- Der **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** hat sich gegenüber der Planung um rd. 1,5 Mio. Euro verbessert. Die Einzahlungen waren um 1,9 Mio. Euro geringer als geplant. Die Auszahlungen bewegten sich um 3,4 Mio. Euro unter der Planung.
- Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** ist um rd. 14,78 Mio. Euro geringer als die Plandaten. Dabei lagen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um rd. 0,71 Mio. Euro niedriger, die Auszahlungen um rd. 15,49 Mio. Euro niedriger als geplant.  
Einige Maßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden und wurden als Haushaltsrest übertragen.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Insgesamt weicht die Planung des Finanzhaushalts deutlich von den Ist-Zahlen ab.

### **5.2.10 Abgleich Ergebnis- und Finanzrechnung**

#### **5.2.10.1 Prüfung Finanzergebnis 31.12.2021**

	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO	31.12.2021 EURO
Endbestand aus Zahlungsmittel FiBu	19.362.876,58	21.613.349,66	14.754.713,45
Giro- und Barbestand der Stadtkasse Melle	19.362.876,58	21.613.349,66	14.754.713,45

Der Bestand auf den Girokonten und der Barbestand am 31.12.2021 wurden überprüft. Saldenbestätigungen für die wesentlichen Konten haben vorgelegen. Der buchmäßige Bestand stimmte mit dem Bestand der Girokonten und dem Barbestand überein.

Damit ist die Richtigkeit des Finanzergebnisses festgestellt.

#### **5.2.10.2 Prüfung der Veränderung der liquiden Mittel (Cash-Flow-Rechnung)**

Nach dem Vergleich der Kontenbestände am Jahresende mit dem Ergebnis der Finanzrechnung wurde anhand des folgenden Ermittlungsschemas festgestellt, ob die Veränderung der liquiden Mittel stimmig ist.

	Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2021
Jahresergebnis	4.981.644,03	7.183.962,92
Abschreibungen (ohne AfA auf Forderungen)	7.706.098,40	7.935.904,99
Auflösung Sonderposten	-3.155.616,26	-3.052.005,21
Zugänge lt. Anlagenübersicht	-16.231.186,22	-12.672.911,89
Zuschreibungen lt. Anlagenübersicht	-1.139,41	0,00
Zugänge Vorräte	-364.914,17	-1.890.925,54
Buchwert-Abgänge lt. Anlagenübersicht	200.785,19	346.133,26
Buchwert-Abgänge Vorräte	690.422,10	1.177.883,65
Veränderung Forderungen	-666.177,57	-5.603.870,24
Veränderung Aktive Rechn.-Abgrenz.-Posten	-7.287,67	-4.151,76
Veränderung Basis-Reinvermögen	12.183,00	1.734,20
Zugänge Sonderposten	3.306.979,38	2.754.099,16
Abgänge Sonderposten	-371.399,01	-69.836,81
Zugänge Sonstige Sonderposten	14.883,28	6.799,23

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Abgänge Sonstige Sonderposten	-3.916,48	-13.376,52
Veränderung Verbindlichkeiten	-1.461.928,55	-3.261.745,68
Veränderung Rückstellungen	6.404.588,30	962.193,02
Veränderung Passive Rechn.-Abgrenz.-Posten	1.196.454,74	-658.522,99
<b>Veränderung liquide Mittel/Cashflow</b>	<b>4.981.644,03</b>	<b>-6.858.636,21</b>
<b>Bestand liquide Mittel am 31.12.2020</b>	<b>21.613.349,66</b>	
<b>Bestand liquide Mittel am 31.12.2021</b>		<b>14.754.713,45</b>

Der Bestand an liquiden Mitteln ist im Jahr 2021 um 31,7 Prozent zurück gegangen.

## **6. Bilanzentwicklung**

§ 55 KomHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und der Passivseite und notwendige Hinweise unterhalb der Bilanz vor.

Die diesem Prüfbericht zugrunde liegende Bilanz berücksichtigt diese Vorschriften.

Die Vermögens- und Finanzlage einer Kommune wird maßgeblich durch die Werte bestimmt, die sich in den aktiven und passiver Bilanzpositionen widerspiegeln.

Das Bilanzvolumen der Schlussbilanz zum 31.12.2021 beträgt 257.423.500,08 Euro und liegt somit um rd. 3,9 Mio. Euro über der Bilanzsumme des Vorjahres.

Über die wertmäßige Angabe der Bilanzposition hinaus werden nachfolgend nur dann Angaben zu den aktiven und passiven Bilanzpositionen gemacht, wenn deren Prüfung Anlass zu Anmerkungen, Hinweisen oder Beanstandungen ergab. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss verwiesen.

### **6.1 Aktiva**

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das bewertete Vermögen der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert somit die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung in %
Immaterielles Vermögen	12.661.068,22	12.696.936,86	0,3
Sachvermögen	200.753.753,00	205.855.532,35	2,5
Finanzvermögen	17.959.833,35	23.529.971,13	31,0
Liquide Mittel	21.613.349,66	14.754.713,45	-31,7
Aktive Rechnungsabgrenzung	582.194,53	586.346,29	0,7

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

Gesamt	253.570.198,76	257.423.500,08	1,5
--------	----------------	----------------	-----

### 6.1.1 Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände sind durch Entgelt erworbene Rechte, die zu Anschaffungskosten zu bewerten sind. Geleistete Investitionszuschüsse sind nur dann zu aktivieren, wenn ihnen eine Gegenleistungsverpflichtung gegenübersteht; am Zeitraum der sich daraus ergebenden Zweckbindungsfrist orientiert sich der Abschreibungszeitraum.

Überblick (in Euro):

	Stand 31.12.2020	Zugänge	Umbuch- ungen	Abschrei- bungen	Ab- gänge	Stand 31.12.2021
Lizenzen	284.679,65	80.345,81	0,00	-127.674,96	0,00	237.350,50
Ähnl.Rechte	184.115,87	120,07	0,00	-13.168,94	0,00	171.067,00
Investitions- zuschüsse	10.940.099,26	522.975,61	274.168,36	-583.227,69	0,00	11.154.015,54
Sonstiges	1.252.173,44	132.387,50	-202.000,00	-48.057,12	0,00	1.134.503,82
Zusammen:	12.661.068,22	735.828,99	72.168,36	-772.128,71	0,00	12.696.936,86

### 6.1.2 Sachvermögen

Unter dem Sachvermögen werden Sachanlagen bilanziert, die der Stadt überwiegend dauerhaft zur Verfügung stehen; die Position umfasst sowohl bewegliche als auch unbewegliche Vermögensgegenstände.

Das Sachvermögen stellt mit einem Anteil von rd. 80 % den wesentlichen Teil des städtischen Vermögens dar.

Überblick (in Euro):

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Unbebaute Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	6.848.546,36	6.871.985,33	6.878.067,01
Bebaute Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	61.216.298,76	67.619.771,57	71.725.851,13
Infrastrukturvermögen	96.346.675,54	96.558.989,75	97.029.604,41
Bauten auf fremden Grundstücken	496.943,99	481.863,83	466.783,64
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	190.323,72	185.128,86	179.934,00
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.165.958,72	3.064.208,78	3.152.091,66
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.269.214,00	5.802.033,78	5.913.473,38
Vorräte	8.815.615,28	8.494.856,11	9.207.898,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.852.510,22	11.674.914,99	11.301.829,12
Zusammen:	193.202.086,59	200.753.753,00	205.855.532,35

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

Das Sachvermögen wurde richtig dargestellt.

### 6.1.3 Finanzvermögen

Mit einem Anteil von rd. 9,1 % stellt das Finanzvermögen den zweitgrößten Anteil des städtischen Vermögens dar.

Überblick Entwicklung der letzten drei Jahre (in Euro):

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.516.451,01	3.516.451,01	3.516.451,01
Beteiligungen	0,00	10.526,00	10.526,00
Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
Ausleihungen	1.228.788,21	1.195.055,75	1.161.323,29
Wertpapiere	7.976,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.549.496,09	7.888.999,36	13.426.121,47
Forderungen aus Transferleistungen	84.785,90	173.579,22	159.993,62
Sonstige privatrechtliche Forderungen	515.450,54	722.784,81	824.231,22
Sonstige Vermögensgegenstände	921.890,49	952.437,20	931.324,52
<b>Zusammen:</b>	<b>17.324.838,24</b>	<b>17.959.833,35</b>	<b>23.529.971,13</b>

### Die Summe aller Forderungen betrug zum

**31.12.2021:**            **14.410.346,31 Euro** (Details sh. Rechenschaftsbericht Seite 167/168)  
31.12.2020:            8.785.363,39 Euro  
31.12.2019:            8.149.732,53 Euro

### 6.1.4 Liquide Mittel

Als Liquide Mittel sind die zum Bilanzstichtag in Form von Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel zu erfassen, die kurzfristig zur Begleichung von Zahlungsverpflichtungen zur Verfügung stehen.

Buch.- Nr.	Bank	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
		EURO	EURO	EURO
171101	Sparkasse	2.744.129,84	9.619.329,13	5.383.284,21
171103	Commerzbank	5.461,11	105.807,78	23.734,15
171104	Volksbank Bad Laer	86.786,14	8.774.096,99	2.374.776,83
171105	OLB.	11.022,82	996.064,00	499.227,50
171113	Tagesgeld	12.400.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
171119	Kündigungsgeld KSK	4.000.000,00	0,00	0,00
171120	Kündigungsgeld VB	0,00	0,00	4.000.000,00
173100	Bargeld	2.576,48	853,44	453,45
173200	Handgeldkassen	4.779,91	5.153,62	5.132,80
173400	Sonst. Bankkonten	10.127,06	22.347,18	23.204,10
173500	Treuhandko. WBG .	30.825,53	22.948,21	17.118,14
173600	Treuhandko. Baubecon	4.880,45	2.867,80	365.100,52

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

173700	Mittagsverpfl. Schulen	62.287,24	63.881,51	62.681,75
Gesamt		<b>19.362.876,58</b>	<b>21.613.349,66</b>	<b>14.754.713,45</b>

Die Liquidität hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Der unter den Liquiden Mitteln bilanzierte Wert ist korrekt.

### **6.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung**

Unter der Aktiven Rechnungsabgrenzung sind Beträge abzugrenzen, die bereits vor dem Bilanzstichtag verausgabt wurden, jedoch Aufwand für die Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Abgegrenzt sind damit im wesentlichen Umlagen zur Versorgungskasse, Beamtengehälter und Wohngeldzahlungen für den Januar des Folgejahres.

## **6.2 Passiva**

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

	Passiva		
	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung in %
Nettoposition	164.286.610,53	171.097.987,50	4,1
Schulden	44.114.691,10	40.852.945,42	-7,4
Rückstellungen	42.566.724,33	43.528.917,35	2,3
Passive Rechnungsabgrenzung	2.602.172,80	1.943.649,81	-25,3
Gesamt	<b>253.570.198,76</b>	<b>257.423.500,08</b>	<b>1,5</b>

### **6.2.1 Nettoposition**

Als Nettoposition wird in der Bilanz die Differenz zwischen Vermögen und Schulden ausgewiesen. Zur Nettoposition gehören nach § 55 Abs. 3 KomHKVO die Bilanzposten Basisreinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten.

Die Nettoposition entspricht in etwa der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz.

Überblick (in Euro):

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2020
Basisreinvermögen	44.580.159,05	44.592.342,05	44.594.076,25
Rücklagen	48.447.071,54	54.085.598,68	54.085.598,68
Jahresergebnis	5.638.527,14	4.981.644,03	12.165.606,95
Sonderposten	60.836.094,86	60.627.025,77	60.252.705,62
Zusammen:	159.501.852,59	164.286.610,53	171.097.987,50

Der Betrag der Rücklagen hat sich vom 31.12.2020 zum 31.12.2021 nicht verändert. Da der Jahresabschluss 2020 zum Bilanzstichtag noch nicht vom Rat der Stadt Melle beschlossen wurde, ist das Jahresergebnis 2020 nicht den Rücklagen zugeführt worden, sondern in den Ergebnisvortrag eingestellt worden.

### **6.2.1.1 Basisreinvermögen**

Nach § 55 Abs. 3 KomHKVO zählt zur Nettosition zunächst das Basisreinvermögen.

Die Höhe hängt von der Höhe der anderen Bilanzpositionen ab (Residualgröße). Das Basisreinvermögen wird bei der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar. Eine Ausnahme wird in § 44 Abs. 5 KomHKVO genannt. Danach werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für **nicht abnutzbare** Vermögensgegenstände auf der Passivseite (direkt) im Reinvermögen ausgewiesen.

### **6.2.1.2 Rücklagen**

Der Rücklagenstand zum 31.12.2021 beträgt insgesamt 54.085.598,68 Euro.

### **6.2.1.3 Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis in Höhe von 12.165.606,95 Euro ist zutreffend in der Bilanz ausgewiesen.

### **6.2.1.4 Sonderposten**

Die Sonderposten sind auf den Seiten 73 - 75 des Jahresabschlusses ausführlich dargestellt.

## **6.2.2 Schulden**

Schulden sind alle Geldschulden und Verbindlichkeiten, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit feststehen.

Überblick Entwicklung der letzten drei Jahre (in Euro):

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Geldschulden	37.054.404,16	33.961.604,21	30.491.009,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.525.923,54	4.583.559,56	4.217.446,98
Transferverbindlichkeiten	482.810,35	970.451,73	768.578,74
Sonstige Verbindlichkeiten	4.513.481,60	4.599.075,60	5.375.909,94
Zusammen:	45.576.619,65	44.114.691,10	40.852.945,42

Die Geldschulden haben sich 2021 im Vergleich zum Vorjahr vermindert.

**Die Verschuldung gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich der Stadt Melle pro Kopf<sup>2</sup> betrug in 2021 rd. 651 Euro und ist damit weiter gefallen.**

Im Vergleich zum Landesdurchschnitt Niedersachsen und der Stadt Osnabrück ist der Meller Wert deutlich geringer:

Land Niedersachsen 1.643 Euro

Stadt Osnabrück 3.394 Euro

Ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen Kommunen ist nach wie vor aufgrund unterschiedlicher Strukturen, Aufgaben und dem unterschiedlichen Grad der Privatisierung öffentlicher Aufgaben nur eingeschränkt aussagekräftig. Im Bereich zwischen 40 und 60 Tausend Einwohnern sind in Niedersachsen 22 Städte/Landkreise zu finden. Diese haben bei der Pro-Kopf-Verschuldung einen Mittelwert von 1.144 Euro in einer Bandbreite von 325 bis 2.700 Euro.

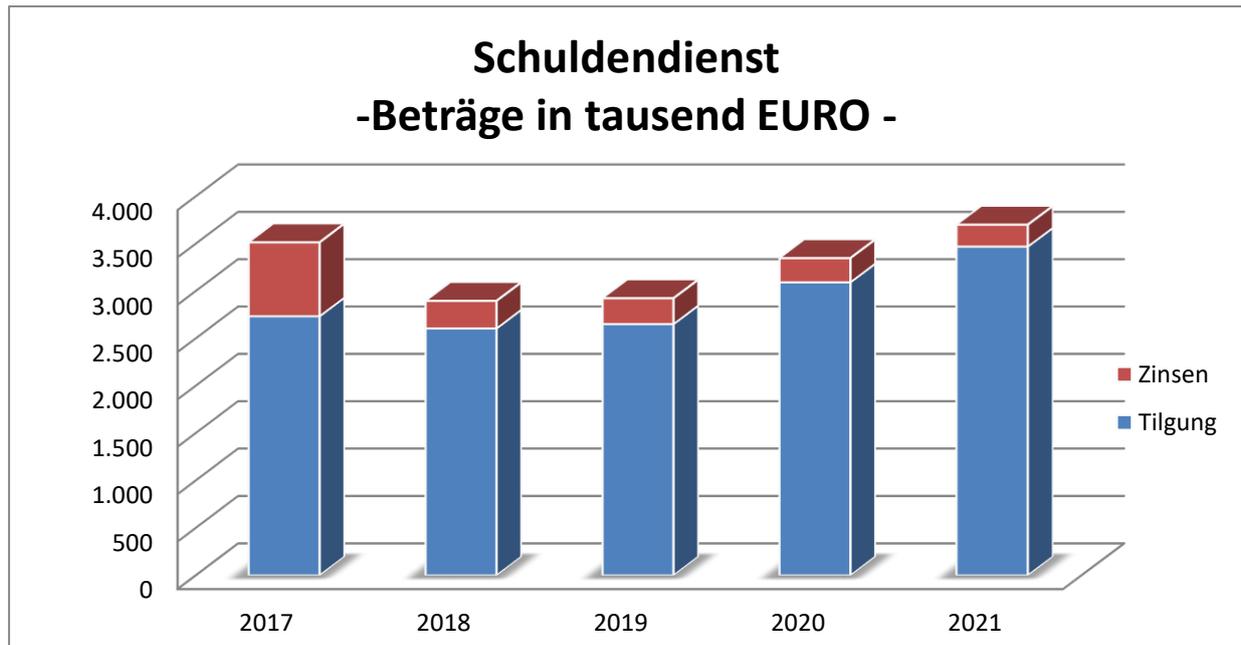
In 2021 wurde folgender Schuldendienst geleistet:

Ordentliche Tilgung	2.865.983,32 Euro
Sondertilgung	604.611,13 Euro
<b>Tilgung Gesamt</b>	<b>3.470.594,45 Euro</b>
<b>Zinsleistungen</b>	<b>231.201,76 Euro</b>
<b>Schuldendienst Insgesamt</b>	<b>3.701.796,21 Euro</b>

Die Entwicklung der jährlichen **Schuldendienstverpflichtungen** zeigt folgendes Diagramm:

---

<sup>2</sup> Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Anlage zur Pressemitteilung 064/2021



Durch das in 2021 weiterhin niedrige Zinsniveau verringerten sich die Zinsleistungen noch einmal gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund von außerordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 605 TEUR ist die Gesamttilgung weiter angestiegen.

Beanstandungen haben sich im Rahmen der Prüfung nicht ergeben.

### 6.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, bei denen aber Höhe und/oder Fälligkeit noch ungewiss sind und die daher nicht den Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Übersicht:

Bezeichnung	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO	31.12.2021 EURO
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.086.850,00	32.751.281,00	34.806.535,00
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit, Mehrarbeit, Urlaub	1.748.500,00	1.625.800,00	1.742.500,00
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.026.976,02	4.070.273,56	2.600.798,32
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	151.660,62	147.841,87	147.425,37
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u.ä.	166.900,40	1.088.200,40	1.104.510,40
Andere Rückstellungen	1.981.248,99	2.883.327,50	3.127.148,26

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Zusammen	36.162.136,03	42.566.724,33	43.528.917,35
----------	---------------	---------------	---------------

### **6.2.3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen**

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche periodengerecht abgebildet. Dazu gehören die Ansprüche aus bestehenden Pensionen sowie sämtliche Pensionsanwartschaften. Diese Ansprüche bestehen - unabhängig von der Zwischenschaltung einer Versorgungskasse - unmittelbar gegen die Stadt Melle.

### **6.2.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen**

Bezeichnung	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO	31.12.2021 EURO
Nicht genommener Urlaub	609.900,00	715.900,00	772.600,00
Geleistete Überstunden	1.114.900,00	790.400,00	800.900,00
Altersteilzeit	23.700,00	119.500,00	169.000,00
Zusammen	1.748.500,00	1.625.800,00	1.742.500,00

Diese weiteren Personalrückstellungen dienen der periodengerechten Abbildung von erworbenen Ansprüchen bzw. zukünftigen Verpflichtungen.

### **6.2.3.3 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung**

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sind 2021 auf rd. 2,6 Mio. € gesunken. Die Rückstellungen sind im Wesentlichen für Sanierungen im Bereich des städtischen Baumbestands, von Schulen, Sporthallen und Kindergärten.

Die wesentlichen Maßnahmen können dem Jahresabschluss (Seiten 76/77) entnommen werden.

### **6.2.3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten**

Bei dieser Position sind die zu erwartenden Untersuchungskosten in Höhe von 147 TEUR für 15 Altlastenstandorte im Stadtgebiet ausgewiesen.

### **6.2.3.5 Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs**

Eine Rückstellungsbildung wurde 2021 nicht erforderlich.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

### **6.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren**

Bezeichnung	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO	31.12.2021 EURO
Bürgschaften -pauschal 7,5 %	81.800,00	1.001.100,00	1.021.400,00
Anhängige Gerichtsverfahren (12)	63.000,00	65.000,00	68.700,00
Gewährleistungen Sanierung Forum	22.100,40	22.100,40	14.410,40
Zusammen	166.900,40	1.088.200,40	1.104.510,40

### **6.2.3.7 Andere Rückstellungen**

Andere Rückstellungen wurden mit einem Betrag von 3.127.148,26 € (Seite 77) ausgewiesen.

### **6.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung**

Unter der Passiven Rechnungsabgrenzung sind Beträge abzugrenzen, die bereits vor dem Bilanzstichtag vereinnahmt wurden, jedoch Erträge für die Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Zum 31.12.2021 werden folgende erhaltene Vorauszahlungen ausgewiesen:

Grund	31.12.2020 EURO	31.12.2021 EURO
Pflegekostenerstattungen für Ausgleichsflächen	545.307,63	520.711,39
Zuwendungen Flüchtlingssozialarbeit, etc.	177.919,00	160.635,77
Personalkostenzuschuss von Vivento	143.214,20	131.970,60
VZ öffentl.-rechtl. Vereinbarung Kita/Tagespflege	567.471,64	0,00
Noch nicht "abgebadete" Bäderwertkarten	2.521,13	8.520,63
Vorauszahlung Mieten und Pachten	30.834,09	39.793,35
Abgrenzung Jugendpower 2000plus-Mittel	58.129,24	102.950,52
Steuervorauszahlungen (Gewerbe, Grund-, etc.)	899.698,54	780.992,90
Zuwendung kommunal. Integrationsmanagement	37.904,56	45.777,89
Sonstige Einzahlungen bzw. Vorauszahlungen	139.172,77	152.296,76
Zusammen	2.602.172,80	1.943.649,81

## **6.3 Vorbelastungen der Bilanz**

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz zu vermerken, soweit sie nicht auf der Passiv-Seite (z.B. als Rückstellungen oder als Verbindlichkeiten) auszuweisen sind.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Folgende Vorbelastungen werden aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2019 EURO	31.12.2020 EURO	31.12.2021 EURO
Planüberträge für Investitionen (Haushaltsreste)	9.776.900,00	18.128.100,00	8.710.100,00
Bürgschaften	1.090.354,07	13.348.025,95	13.618.636,51
Gewährleistungsverträge	76.390,97	63.890,97	51.390,97
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	3.206.485,00	1.240.000,00	1.519.500,00
Stundungen über ein Jahr hinaus	592.026,58	898.261,88	748.871,88
<b>Summe Vorbelastungen</b>	<b>14.742.156,62</b>	<b>33.678.278,80</b>	24.648.499,36

Die Entwicklung der Vorbelastungen im Einzelnen:

### **6.3.1 Haushaltsreste**

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sind Haushaltsreste gemäß § 20 der KomHKVO zulässig. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

Zu differenzieren ist zwischen Übertragungen von Haushaltsermächtigungen mit konsumtiven bzw. investivem Hintergrund. Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden zwingenden Formvorschriften vor:

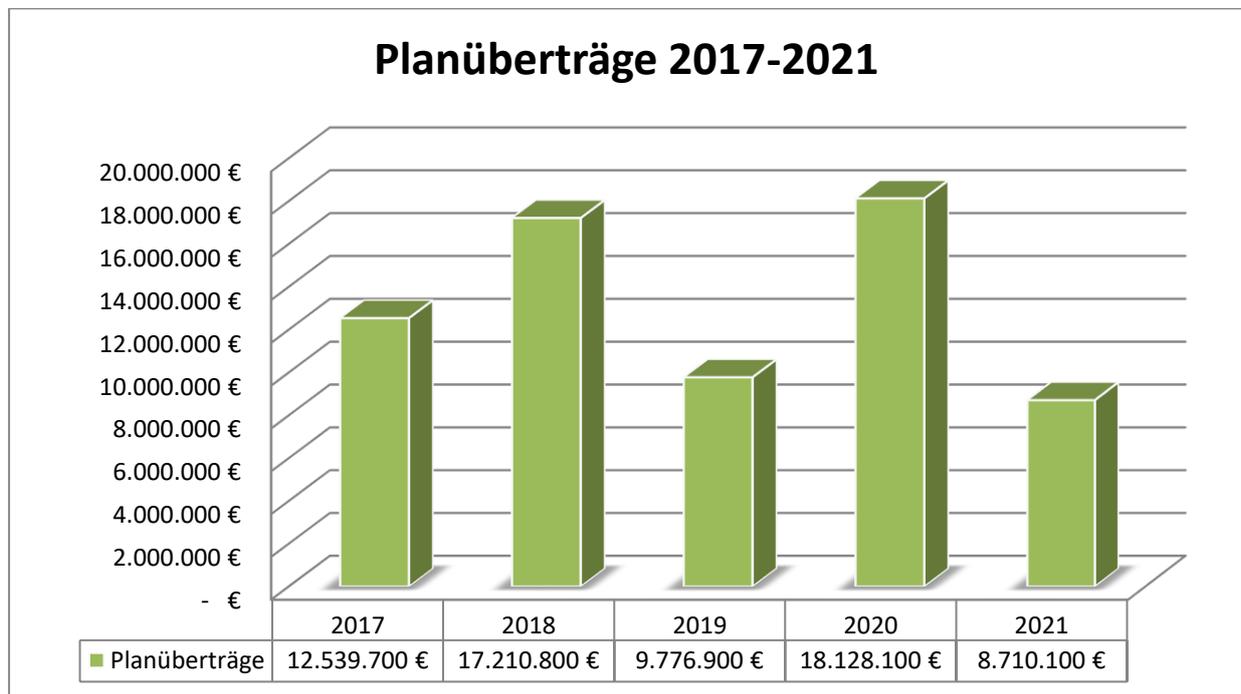
- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG).
- Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden (§ 20 Abs. 5 KomHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist. (§ 55 Abs. 3 Nr. 1.3.2 KomHKVO).

Nach § 20 Abs. 5 KomHKVO dürfen die Ermächtigungen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. Daher werden die Begründungen der Ämter für eine Planübertragung vom Amt für Finanzen und Liegenschaften im Einzelfall geprüft.

Haushaltsreste waren in den Vorjahren immer wieder Anlass von Anmerkungen. Die einzelnen Beträge können der nachstehenden Grafik entnommen werden. In 2021 sind die Haushaltsreste (8.710.100,00 €) für Auszahlungsermächtigungen investiver

## Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021

Art gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert. Bezogen auf die Jahre 2017 bis 2021 wird der niedrigste Planübertrag im Jahr 2021 erreicht.



Die größten Planübertragungen werden durch die Maßnahmen Breitbandversorgung (1,45 Mio. €), Jugendzentrum "Altes Stahlwerk" (1,05 Mio. €) und Feuerwehrhaus Gesmold (0,92 Mio. €) verursacht, die zusammen rund 40% der Gesamtübertragungen ausmachen.

Mit Blick auf zukünftige Planüberträge wird noch einmal darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 2 der KomHKVO die Ansätze im Finanzhaushaltsplan sorgfältig zu schätzen sind, soweit sie nicht errechenbar sind.

Auszahlungen für Baumaßnahmen dürfen erst im Haushalt veranschlagt werden, wenn Pläne, Berechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtauszahlungen, der eventuelle Grunderwerb und ein Bauzeitplan vorhanden sind (§ 12 Abs. 2 KomHKVO).

Gem. Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) haben sich die Baupreise von 2020 auf 2021 in ausgewählten Bauwerken wie folgt entwickelt:

Bau Wohngebäude	+ 9,6 %
Bau Bürogebäude	+ 9,7 %
Bau gewerblicher Gebäude	+ 10,4 %
Strassenbau	+ 4,7 %
Instandhaltung Wohngebäude	+ 10,7 %

Zeitliche Verschiebungen wirken sich insoweit u.a. massiv auf die veranschlagten Kosten aus und sollten vermieden werden.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Die Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen nach 2022 für den Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt finden sich im Jahresabschluss 2021 auf den Seiten 91 bis 95 wieder.

Der Betrag der Haushaltsreste wurde ordnungsgemäß unter der Bilanz ausgewiesen.

### **6.3.2 Bürgschaften**

Die Bürgschaftsverpflichtungen haben sich wie folgt entwickelt:

Darlehnsnehmer	Restschuld 31.12.2019	Restschuld 31.12.2020	Restschuld 31.12.2021
TV Neuenkirchen	239.824,41	229.023,24	218.020,03
RuV Melle-Gesmod	2.085,82	1.597,82	1.081,02
SC Melle 03	456.328,98	400.807,47	344.872,70
Wohnungsbau Grönegau GmbH	0,00	0,00	960.000,00
TSV Westerhausen	268.407,57	423.228,67	452.586,60
Vikt. Gesmod	23.707,29	17.768,65	8.876,16
Verschönerungs- und Verkehrsverein Melle-Mitte e.V.	30.000,00	0,00	0,00
Berufsakademie Holztechnik (Patronatserklärung)	70.000,00	70.000,00	70.000,00
Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH		12.205.600,00	11.563.200,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1.090.354,07</b>	<b>13.348.025,95</b>	<b>13.618.636,51</b>

## **7. Anhang/Anlagen/Rechenschaftsbericht**

### **7.1 Anhang**

Nach § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind nach Abs. 3 beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,
- eine Forderungsübersicht,
- eine Rückstellungsübersicht,
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

# **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Folgendes ist anzugeben und zu erläutern:

- Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltansätzen zu erläutern.
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen.
- Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Die Anforderungen sind erfüllt.

## **7.2 Anlagen zum Anhang**

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG sind dem Anhang Anlagen beizufügen, deren Inhalte in § 57 KomHKVO beschrieben werden.

### **7.2.1 Anlagenübersicht**

In der Anlagenübersicht werden nach § 56 Abs. 2 KomHKVO der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens (ohne Vorräte) sowie des Finanzvermögens (ohne Forderungen) zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt.

In der folgenden Tabelle sind die Summen der Anlagenübersicht gelistet, wie sie sich aus dem Jahresabschluss 2021 ergeben:

Anlagevermögen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.008.187,90	26.816.185,25
Sachvermögen (ohne Vorräte)	355.088.458,03	365.509.030,25
Finanzvermögen (ohne Forderungen)	10.571.304,62	10.537.572,16
Zusammen:	391.667.950,55	402.862.787,66

Die Anlagenübersicht wurde vorgelegt. Sie entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

### **7.2.2 Forderungsübersicht**

Nach § 57 Abs. 5 KomHKVO werden die Forderungen, gegliedert nach Restlaufzeiten, dargestellt.

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Die Forderungsübersicht liegt in der gesetzlich geforderten Form vor.

### **7.2.3 Schuldenübersicht**

Die Schulden der Stadt sind nach § 57 Abs. 3 KomHKVO zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten, anzugeben.

Diese Erfordernisse wurden erfüllt (siehe Seite 88 des Jahresabschlusses).

### **7.2.4 Nebenrechnungen**

Gemäß § 58 KomHKVO sind, soweit das abgabenrechtlich zur Berücksichtigung von Abschreibungserlösen bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes erforderlich ist, im Anhang Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen beizufügen.

Auch dieses Erfordernis wurde erfüllt (vgl. Seiten 89/90).

## **7.3 Rechenschaftsbericht**

Im Rechenschaftsbericht werden gem. § 57 KomHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen. Diese haben sich nicht ergeben.

Der Rechenschaftsbericht ist ausführlich und umfassend und entspricht den rechtlichen Anforderungen. Er vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune. Die voraussichtliche Entwicklung und insbesondere die finanzwirtschaftlichen Risiken der Aufgabenerfüllung werden umfassend dargelegt. Auch auf die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung wird eingegangen.

## **8. Weitere Prüfungen**

### **8.1 Vergaben**

Die Rechnungsprüfung umfasst aufgrund des § 155 Abs. 1, Ziff. 4 NKomVG die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen steht ein fairer Wettbewerb, eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der staatlichen Gelder und die Vermeidung von Korruption im Vordergrund.

Ziel ist es, die Aufträge entsprechend den Grundsätzen des freien und lauterer Wettbewerbs und der Gleichbehandlung aller Bewerber und Bieter, an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen zu angemessenen Preisen zu vergeben.

Die Dienstanweisung für die Vergabe von Aufträgen sieht vor, dass bei Vergaben von Bauleistungen über einem Wert von 5.000 Euro und Vergaben von anderen Leistungen über einem Wert von 2.500 Euro das Rechnungsprüfungsamt rechtzeitig zu beteiligen ist. Da jede Rechnung im Rahmen der Visa-Kontrolle vom Rechnungsprüfungsamt freigegeben wird, kann nachgehalten werden, ob die Vergabebestimmungen in der Praxis auch eingehalten werden.

Die rechtlichen Grundlagen für Auftragsvergaben sind im Wesentlichen in der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO), der Vergabeverordnung (VgV), der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) und der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO) festgelegt.

Bei Vergaben unterhalb des „Schwellenwertes“ für EU-Ausschreibungen (bei Bauleistungen rd. 5,35 Mio. Euro und bei Leistungen 214.000 Euro netto) sehen VOB, NWertVO und UVgO drei verschiedene Vergabearten vor:

- die öffentlich Ausschreibung
- die beschränkte Ausschreibung
- die Verhandlungs-/freihändige Vergabe

Die öffentliche Ausschreibung hat summenmäßig den größten Anteil. Beschränkte Ausschreibungen sind u.a. dann zulässig, wenn die öffentliche Ausschreibung für die Auftraggeber oder die Bewerber einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichbaren Vorteil oder dem Wert der Leistungen im Missverhältnis stehen würde. Eine freihändige Vergabe kann bei Aufträgen mit geringeren Auftragssummen erfolgen. Bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben sind im Regelfall drei bis fünf geeignete Unternehmen aufzufordern, ein Angebot abzugeben und es ist darauf zu achten, dass eine Streuung der aufgeforderten Unternehmen erfolgt. Zur Stärkung des Wettbewerbs und zur Vermeidung von Diskriminierungen soll mindestens ein nicht ortsansässiges Unternehmen zum Bewerberkreis gehören.

Die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Auftragsvergaben in 2021 teilen sich wie folgt auf:

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Art der Ausschreibung	Anzahl	Angebotssummen
Öffentliche Ausschreibung	77	15.502.182,51
Beschränkte Ausschreibung	28	990.730,37
Verhandlungs-/Freihändige Vergabe	263	3.393.517,38
Zusammen:	368	19.886.430,26

Die detaillierte Liste der geprüften Auftragsvergaben ist als Anlage 1 diesem Bericht angefügt.

Nicht enthalten sind eine Vielzahl von Aufträgen, die unter 5.000 € (VOB/A) bzw. unter 2.500 € (UVgO) lagen oder laufende Aufträge aus „Hausmeisterverträgen“ (z.B. Gebäudereinigung, Maschinenwartung etc.). Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wird empfohlen, mehr „Hausmeisterverträge“ als Rahmenverträge auszuschreiben und zu vergeben. Hierdurch könnte eine Verwaltungsvereinfachung mit deutlichen Einsparungen erreicht werden.

Nach wie vor kommt es relativ häufig vor, dass zwischen dem günstigsten und dem nächsthöheren Angebot eine erhebliche Abweichung vorliegt. Bei einer Abweichung um mehr als 10% sind die Bieter verpflichtet, die ordnungsgemäße Kalkulation nachzuweisen. Hier haben sich sogenannte Vergabegespräche mit dem günstigsten Bieter bewährt.

Beschwerden seitens der Bieter gegen Vergabeentscheidungen sind nicht bekannt geworden.

### **Sicherheit für Gewährleistungsansprüche**

Vereinbarte Beträge als Sicherheit für Gewährleistungsansprüche werden einbehalten bzw. erst nach Einreichung einer Gewährleistungsbürgschaft ausgezahlt.

## **8.2 Sonstige Prüfungen**

### **Prüfung Verwendungsnachweise**

Um eine Auszahlung von bewilligten Zuwendungen zu erreichen, ist die Verwendung jeder Zuwendung der Bewilligungsbehörde nachzuweisen. Jeder Verwendungsnachweis ist vom Rechnungsprüfungsamt zu prüfen und mit einem entsprechenden Prüfvermerk zu versehen.

Die vorgenommenen Prüfungen haben ergeben, dass die in den Verwendungsnachweisen aufgeführten Ausgaben projektbezogen verwendet wurden. Gegen die Sachberichte und gegen die Ermittlungen der zuwendungsfähigen Kosten wurden keine Einwendungen erhoben.

### **Budget-Prüfungen**

In 2021 wurden u.a. die Budgets der Ortsfeuerwehren geprüft.

## **Prüfungen von Abrechnungen für Kindergarten-Zuschüsse**

Die Betriebskostenabrechnungen für Kindergärten wurden rechnerisch überprüft.

## **8.3 Eigenbetrieb Wasserwerk / Wohnungsbau Grönegau GmbH / Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH**

Der Eigenbetrieb Wasserwerk sowie die beiden Mehrheitsbeteiligungen wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Auffälligkeiten haben sich dabei nicht ergeben.

## **9. Gesamtbetrachtung**

### **9.1 Kennzahlen**

Diese Gesamtbetrachtung erfasst den Kernhaushalt.

Die **Bilanzkennzahlen** dienen der **Beurteilung der finanziellen Situation** der Stadt Melle (u.a. gem. § 23 KomHKVO die dauernde Leistungsfähigkeit) und ermöglichen Vergleiche mit anderen Kommunen.

Die Kennzahlen sind ausführlich im Rechenschaftsbericht 2020 (Seiten 173 bis 178) dargestellt worden.

### **9.2 Standortfaktoren**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch 2021 in der Wirtschaft der Stadt Melle präsent. Dennoch nahmen die Gewerbesteuererinnahmen um 15,2% im Vergleich zum Vorjahr zu.

Das verdeutlicht, dass die in Melle ansässigen Unternehmen aus Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsgewerbe und Industrie relativ robust aufgestellt sind. Dazu trägt weiterhin der attraktive Standort Melle mit seiner Lage im Städtedreieck Osnabrück-Bielefeld-Münster und Anbindung an das Fernstraßennetz durch die Autobahn A30 sowie die Anbindung an die Schieneninfrastruktur bei. Im Vergleich niedrige kommunale Abgaben und die Bereitstellung von verschiedenen Gewerbegebieten sind weitere Kriterien, um Melle zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort zu machen. Die Stadt Melle ist mit knapp 4.000 Unternehmen und über 18.000 Arbeitsplätzen der größte Wirtschaftsstandort im Osnabrücker Land.

### 9.3 Chancen / Risiken

Aufgrund der Erholung der Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen im vierten Quartal 2020 und den Ergebnissen der Steuerschätzung und der Orientierungsdaten wird auch im Doppelhaushalt 2021/2022 von einem positiven Verlauf der Meller Wirtschaft ausgegangen.

Zukünftige Chancen und Risiken auf der Aufwands- und Ertragsseite bestehen aus heutiger Sicht der Stadt Melle durch:

- Unabsehbare Entwicklung der epidemischen Lage
- Wirtschaftliche und humanitäre Folgen aufgrund von kriegerischen Konflikten
- Veränderung des Kreisumlagehebesatzes durch den Landkreis Osnabrück
- Änderung der Refinanzierung von verschiedenen Aufgaben (z. B. im Kindertagesstätten-bereich oder bei den Schulen)
- Veränderung der Inflationsrate
- Entwicklung des Zinsniveaus bei der Neuaufnahme von Investitionskrediten und bei Prolongationen für vorhandene Investitionskredite bei Auslaufen der Zinsbindungsfrist
- Zusätzliche Belastungen durch die Energiewende (höhere Umlage, etc.) und durch notwendige Maßnahmen und Folgekosten für Investitionen infolge des Klimawandels
- Zusätzliche Belastungen für den Energiebezug aufgrund von Lieferengpässen
- Änderung der Aufwendungen bzw. Bezuschussung für Kindertageseinrichtungen, auch bedingt durch neue Angebote und Standards
- Anstieg der Personalaufwendungen durch entsprechende Tarifierhöhungen
- Weiterer Anstieg der Personalarückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und deren zukünftige Finanzierung
- Umsetzungshemmnisse von Maßnahmen und Projekten aufgrund des Fachkräftemangels
- Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch den Gesetzgeber ohne ausreichende Aufwandserstattung
- Umbaubedarf an Schulen und Sporthallen zur Umsetzung der Inklusion
- Größere Sanierungsmaßnahmen als Folge der Zustandsbeurteilung und –bewertung der Gebäude, Straßen und Kanäle
- Folgeaufwendungen aus der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung sowie die Abschreibungen aus größeren Investitionsvorhaben aufgrund von Strukturereinerweiterungen (Zusatzinvestitionen)
- Höhere Aufwendungen aus der Umsetzung neuer Aufgaben, gesetzlicher Vorgaben, Anforderungen, Standards und Ansprüche
- Umsetzung der Digitalisierung
- Allgemeine laufende Aufgabenkritik, Anpassungen von Organisationsstrukturen
- Berücksichtigung und Auswirkungen der demographischen Bevölkerungsentwicklung auf die kommunalen Aufgabenstellungen
- Zusätzliche Belastungen aus der Beteiligung an staatlichen Hilfsprogrammen

Derivative Finanzinstrumente (z.B. Anleihen, Aktien,...) werden von der Stadt Melle nicht eingesetzt. Risiken aus anhängigen Gerichtsverfahren, die die

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

Handlungsfähigkeit der Stadt Melle einschränken oder gefährden würden, bestehen nicht.

Das finanzwirtschaftliche Risikomanagement beinhaltet das laufende Controlling über die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten. Durch das unterjährige Finanz- und Leistungscontrolling können Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls entgegengesteuert werden. Zudem sind alle Planansätze der Aufwendungen und Auszahlungen im Finanzsystem als Budgets hinterlegt.

### **9.4 Fazit und Ausblick**

Nach dem Überschuss im Jahr 2020 in Höhe von 4,98 Mio. Euro wurde im Berichtsjahr 2021 ein **Überschuss von 7,18 Mio. Euro erzielt.**

Der **Rücklagenbestand** beträgt zum 31.12.2021 insgesamt rd. **66,25 Mio. Euro**. Mit diesen Rücklagen können mögliche Defizite bei den Ergebnishaushalten in den Folgejahren ggf. ausgeglichen werden.

Die **Geldschulden** nahmen von 33,96 Mio. Euro auf insgesamt **30,49 Mio Euro** ab. In 2021 erfolgten keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionen. An Tilgungsleistungen für Investitionskredite wurden insgesamt 3,47 Mio. Euro getätigt.

Die **Liquidität** betrug am 31.12.2021 **14,75 Mio. Euro**.

Die Steuerhebesätze für 2021 wurden nicht verändert. Letztmalig wurde mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2016/2017 die Gewerbesteuer (385 Prozent) und die Grundsteuer A und B (345 Prozent) um jeweils 20 Prozentpunkte angehoben.

## **10. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung**

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle hat seine Bemerkungen, die sich im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 ergaben, entsprechend § 156 Abs. 3 NKomVG in diesem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschließt der Rat über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse seiner auf Stichproben beschränkten Prüfung des Jahresabschlusses bestätigt das Rechnungsprüfungsamt, dass

- die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung
- die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt sowie

## **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle zum 31.12.2021**

- der Jahresabschluss 2021

den Erfordernissen des § 128 NKomVG entsprechen.

Dabei vermittelt der vorgelegte Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsgrenzen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Melle.

Zusammenfassend kommt das Rechnungsprüfungsamt zum Ergebnis, eine uneingeschränkte Entlastungsempfehlung für das Rechnungsjahr 2021 aussprechen zu können.

Melle, den 10. Mai 2023

### **Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle**



Jörg Kleine-Piening  
Leiter Rechnungsprüfungsamt

## **11. Abkürzungen**

- Abs. - Absatz
- bzw. - beziehungsweise
- € - EURO
- einschl. - einschließlich
- etc. - et cetera
- ff. - folgende (Seite)
- gem. - gemäß
- ggf. - gegebenenfalls
- GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- HGB - Handelsgesetzbuch
- HOAI - Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
- HVB - Hauptverwaltungsbeamtin/Hauptverwaltungsbeamter
- KomHKVO - Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung
- lfd. - laufend(e/er)
- LHO - Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung
- lt. - laut
- NKomVG - Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
- NKR - Neues Kommunales Rechnungswesen
- Nr. - Nummer
- NWertVO - Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung
- m<sup>3</sup> - Kubikmeter
- Mio. - Million
- o.ä. - oder ähnlich
- o.g. - oben genannt
- rd - rund
- RPA - Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle
- Rückst. - Rückstellung
- u.a. - und andere
- u.ä. - und ähnliche(s)
- UVgO - Unterschwellenvergabeordnung
- VgV - Vergabeverordnung
- VOB - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
- z.B. - zum Beispiel
- Ziff. - Ziffer

# Auftragsvergaben 2021

## Anlage 1: Geprüfte Auftragsvergaben

Amt	Auftrag an Firma	Ort des Auftrages	Art des Auftrages	Verhandlung	beschränkt	öffentlich	UVGO	VOB	HOAI	Auftrags-summe	VA-Vorlage	Anzahl der Angebote	Geprüft RPA am
10	Fa. HSH, Ahrensfelde	Meldeämter	Lieferung Software	X			X			49.974,05 €	Info	1	30.08.2021
10	Fa. ISGUS, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Ersatzbeschaffung Zeus	X			X			47.717,70 €	Info	1	19.07.2021
10	Fa. Brinova, Oldenburg	EDV	Ablösung 3 Server	X			X			40.489,69 €	Info	4	25.08.2021
10	Fa. BAD, Hannover	gesamte Verwaltung	Betriebsärztliche Betreuung			X	X			38.484,60 €	Info	1	11.11.2021
10	Fürst&Jungnitsch, Herford	gesamte Verwaltung	Fachkraft Arbeitssicherheit			X	X			33.431,86 €	Info	9	11.11.2021
10	Fa. SGUJ, Wittmund	gesamte Stadt	Prüfung elektrischer Geräte			X	X			31.374,35 €	Info	11	09.07.2021
10	Fa. Liebergesell, Osnabrück	gesamte Verwaltung	Lieferung Papier			X	X			27.417,75 €	Info	1	23.02.2021
10	Drees&Sommer, Münster	Neubau Stadthaus	Machbarkeitsstudie - 1. NA	X					X	19.188,75 €		1	11.02.2021
10	ITEBO, Osnabrück	Kommunalwahl	Wahlbenachrichtigungskarten	X			X			17.957,58 €		2	18.05.2021
10	ITEBO, Osnabrück	Bundestagswahl	Wahlbenachrichtigungskarten	X			X			17.450,16 €		2	18.05.2021
10	Notebooksbilliger, Sarstedt	Ratsmitglieder	Lieferung Ipads	X			X			15.570,00 €		3	21.10.2021
10	Notebooksbilliger, Sarstedt	gesamte Verwaltung	Lieferung 20 Notebooks	X			X			14.587,99 €		1	20.01.2021
10	ITEBO, Osnabrück	BBD	Technische Module	X			X			13.119,75 €		1	28.01.2021
10	Fa. Aagon, Soest	gesamte Verwaltung	Anschaffung Software	X			X			12.460,52 €		1	15.06.2021
10	vomkiosk, Melle	Verwaltungsbericht	Erstellung	X			X			11.525,15 €		4	18.06.2021
10	Fa. Köllen, Bonn	Kommunalwahlen	Druck Stimmzettel	X			X			11.144,79 €		1	22.07.2021
10	Fa. Rosenberger, Bielefeld	Tiefbauamt	Lieferung A0-Scanner	X			X			9.984,10 €		3	20.10.2021
10	Fa. ITMedia, Züsch	gesamte Verwaltung	Erw. Rechner u. Monitore-1.NA	X			X			9.430,75 €		1	15.01.2021
10	Drees&Sommer, Münster	Neubau Stadthaus	Bestandsuntersuchung	X					X	8.954,75 €		1	27.05.2021
10	Fa. Osmo, GmHütte	gesamte Verwaltung	Lieferung Open-Touch-Liz.	X			X			8.305,34 €		1	09.11.2021
10	Fa. Sievers, Osnabrück	EDV	Netzwerksegmentierung	X			X			7.871,85 €		1	15.09.2021
10	Fa. Osmo, GmHütte	Schürenkamp 16	Erweiterung WLAN	X			X			7.455,95 €		1	28.01.2021
10	IBB, Buxtehude	Verwaltung	Kompass - Modul 1	X			X			5.280,00 €		3	04.06.2021
10	Fa. HSH, Ahrensfelde	Bürgeramt und Bürgerbüros	Software Fundsachen	X			X			4.516,05 €		2	08.09.2021
10	Paddelproduction, Bielefeld	gesamte Verwaltung	Erstellung Fotos	X			X			4.281,62 €		3	03.11.2021
10	Fa. Metadata, Melle	Bürgerbüros	Anschaffung RED	X			X			4.248,30 €		3	25.05.2021
10	Fa. DATATECH, Oer	gesamte Verwaltung	Lieferung Scanner	X			X			4.232,40 €		4	10.12.2021
10	Fa. Jüngling	Kommunalwahl	Briefwahlunterlagen	X			X			3.792,58 €		2	18.06.2021
10	Wissenstransfer, Hannover	gesamte Verwaltung	Seminar Resilienz	X			X			3.634,00 €		2	15.09.2021
10	NSI Consult, Braunschweig	Verwaltung	Assessmentcenter - 2. NA	X			X			3.570,00 €		1	17.08.2021
10	NSI Consult, Braunschweig	Verwaltung	Assessmentcenter	X			X			3.500,00 €		2	23.02.2021

# Auftragsvergaben 2021

10	NSI Consult, Braunschweig	Verwaltung	Assessmentcenter - 1. NA	X			X			3.500,00 €		1	04.06.2021
10	KMB, Bissendorf	Verwaltung	Kompass - Modul 5	X			X			3.300,00 €		4	04.06.2021
10	Fa. Kahmann, Bielefeld	Kommunalwahl	Lieferung Spuckschutzwände	X			X			3.239,03 €		2	16.06.2021
10	Fa. Essert, Eichenbühl	Straßen Buer	Lieferung Weihnachtssterne	X			X			2.802,58 €		1	07.12.2021
10	Mastiaux, Bonn	Verwaltung	Kompass - Potentialanalyse	X			X			2.600,00 €		3	04.06.2021
10	BNW, Osnabrück	Verwaltung	Kompass - Modul 2	X			X			2.400,00 €		3	04.06.2021
10	BNW, Osnabrück	Verwaltung	Kompass - Modul 4	X			X			2.400,00 €		3	04.06.2021
10	Fa. Buddenbohm, Melle	Hauptamt	Gestaltung Messestand	X			X			2.207,60 €		3	29.10.2021
10	Paddelproduction, Bielefeld	gesamte Verwaltung	Erstellung Fotos - 1.NA	X			X			2.140,81 €		1	07.12.2021
10	KMB, Bissendorf	Verwaltung	Kompass - Modul 6	X			X			1.700,00 €		4	04.06.2021
10	Wissenstransfer, Hannover	Verwaltung	Online Schulung	X			X			1.650,00 €		3	17.08.2021
10	KMB, Bissendorf	Verwaltung	Kompass - Modul 3	X			X			1.600,00 €		4	04.06.2021
10	Wissenstransfer, Hannover	gesamte Verwaltung	Seminar	X			X			1.500,00 €		3	07.12.2021
20	Enercity, Hannover	alle Objekte	Stromlieferung für 3 Jahre			X	X			3.851.538,06 €	X	3	27.09.2021
20	TEN, Hagen	gesamte Stadt	Gaslieferungen			X	X			654.939,44 €	X	2	09.03.2021
23	Fa. Loeck, Melle	FWH Gesmold	Rohbauarbeiten			X	X			441.410,27 €	X	5	04.02.2021
23	Fa. Poske, Wallenhorst	KiTa Bruchmühlen	Tiefbauarbeiten	X			X			336.522,30 €	X	3	22.07.2021
23	Fa. Köster, Venne	FWH Gesmold	Außenanlagen			X	X			281.087,82 €	X	5	04.02.2021
23	Fa. AGW, Georgsmarienhütte	FWH Gesmold	Elektroarbeiten			X	X			199.783,21 €	Info	3	25.02.2021
23	Fa. Oberhommert, Rödingh.	KiTa Bruchmühlen	Elektroarbeiten			X	X			181.375,14 €	Info	2	13.04.2021
23	Fa. Finke, Enger	KiTa Bruchmühlen	Rohbauarbeiten			X	X			151.779,56 €	Info	2	18.06.2021
23	Fa. Petri, Herdorf	Oldendorfer Str. 35	Lieferung Container	X			X			151.638,73 €	X	3	17.06.2021
23	Fa. Keppel, Halle	gesamte Verwaltung	Lieferung Reinigungsmittel			X	X			137.857,58 €	X	3	23.03.2021
23	Fa. Banmann, Espelkamp	OBS Melle-Mitte	Digital Pakt Elektro		X		X			133.498,23 €	Info	1	18.03.2021
23	Fa. Hoving, Osnabrück	FWH Gesmold	Stahlbauarbeiten			X	X			117.854,54 €	Info	10	18.03.2021
23	Fa. Bischof, Dissen	KiTa Bruchmühlen	Heizungsarbeiten			X	X			99.151,64 €	Info	3	13.04.2021
23	Fa. Pollmeier, Osnabrück	KiTa Bruchmühlen	Dachdeckerarbeiten			X	X			94.925,11 €	Info	2	18.06.2021
23	Fa. Neumann, Bad Essen	FWH Gesmold	Dachdeckerarbeiten			X	X			93.077,10 €	Info	4	18.03.2021
23	Fa. Stork, Rödinghausen	OBS Neuenkirchen	Elektroarbeiten		X		X			89.263,61 €	Info	3	05.07.2021
23	Fa. Bockbreder, Bad Essen	KiTa Oldendorf	Dachdeckerarbeiten	X			X			88.564,14 €	Info	1	13.04.2021
23	Fa. Stockmann, Ibbenbüren	FWH Gesmold	Metallbauarbeiten			X	X			82.007,78 €	Info	5	04.05.2021
23	Fa. Stroot, Recke	FWH Gesmold	Sanitärarbeiten			X	X			79.712,40 €	Info	4	25.02.2021
23	Fa. Bischof, Dissen	FWH Gesmold	Heizungsarbeiten			X	X			66.401,80 €	Info	5	25.02.2021
23	Fa. Bischof, Dissen	KiTa Bruchmühlen	Sanitärarbeiten			X	X			63.523,79 €	Info	3	13.04.2021
23	Fa. Strohmeier, Stolzenau	KiTa Bruchmühlen	Zimmererarbeiten			X	X			58.073,01 €	Info	3	18.06.2021
23	Fa. Boymann, Glandorf	KiTa Bruchmühlen	Temporäre Spielfläche		X		X			49.979,98 €	Info	5	16.02.2021
23	Fa. Strunk, Herford	KiTa Bruchmühlen	WDVS			X	X			45.275,92 €	Info	6	02.12.2021
23	Fa. Egbert, Melle	Sporthalle Haferstr.	Schlosserarbeiten		X		X			44.553,60 €	Info	2	03.06.2021
23	Fa. Fliesen+Platten, Gütersloh	FWH Gesmold	Fliesenarbeiten			X	X			41.204,21 €	Info	5	14.09.2021
23	Fa. ISGUS, Osnabrück	versch. Gebäude	Digitale Schließzylinder	X			X			41.030,61 €	Info	3	13.09.2021

# Auftragsvergaben 2021

23	KD Plan, Hiddenhausen	Schürenkamp 14	Planung TGA		X			X		40.804,50 €	Info	1	05.07.2021
23	Fa. Kuhr, Hilter	FWH Gesmold	Lüftungstechnik		X		X			37.710,17 €	Info	2	25.02.2021
23	Fa. Buchholz, GmHütte	Neuenkirchener Str. 44	Bewachung	X			X			35.985,60 €	Info	2	03.02.2021
23	Fa. Troodon, Melle	FWH Gesmold	Sektionaltore		X		X			34.719,44 €	Info	6	04.05.2021
23	Fa. Wasmus, Melle	FWH Gesmold	Schlosserarbeiten		X		X			34.630,79 €	Info	7	01.07.2021
23	Fa. AMK, Bünde	FWH Gesmold	Trockenbauarbeiten		X		X			33.323,01 €	Info	11	04.05.2021
23	KD Plan, Hiddenhausen	OBS Buer	Elektroplanung		X			X		32.298,90 €	Info	2	18.02.2021
23	Fa. Rational, Osnabrück	GS Eicken-Bruche	Unterhaltsreinigung		X		X			29.953,30 €	Info	3	08.04.2021
23	Fa. Dwenger, Essen	FWH Gesmold	Zimmererarbeiten		X		X			29.595,12 €	Info	3	04.05.2021
23	Ing.B. Rutenkröger, Rödingh.	OBS Neuenkirchen	Planungsleistungen		X			X		26.871,46 €	Info	4	13.01.2021
23	Fa. Siebert, Melle	Sporthalle Neuenkirchen alt	Fenster und Türen	X			X			26.869,93 €	Info	HMV	23.02.2021
23	Fa. Rational, Osnabrück	Sporthalle Eicken-Bruche	Unterhaltsreinigung		X		X			26.775,00 €	Info	3	08.04.2021
23	Fa. Bredebusch, Rödinghsn.	Sporthalle Neuenkirchen neu	Flachdachsanieierung	X			X			25.872,33 €	Info	HMV	18.02.2021
23	Fa. Platzer, Bissendorf	FWH Gesmold	Fliesenarbeiten		X		X			24.848,34 €		5	04.05.2021
23	Fa. Pott, Melle	Sporthalle Eicken-Bruche	Bodenbelagsarbeiten	X			X			23.248,79 €		HMV	20.01.2021
23	Fa. Siebert, Melle	GS Westerhausen	Tischlerarbeiten	X			X			23.068,44 €		HMV	20.05.2021
23	Fa. Möller, Herford	FWH Gesmold	Malerarbeiten		X		X			22.730,67 €		3	14.09.2021
23	Fa. Holzmann, Löhne	FWH Gesmold	Innentüren		X		X			22.704,39 €		9	18.06.2021
23	Fa. Wedekind, Melle	FWH Gesmold	Gerüstbauarbeiten		X		X			18.895,56 €		3	18.03.2021
23	Fa. Pott, Melle	Sporthalle Neuenkirchen alt	Malerarbeiten	X			X			18.717,55 €		HMV	22.06.2021
23	Fa. Köhne, Halle	GS Buer	Elektroarbeiten	X			X			18.539,37 €		HMV	22.11.2021
23	Versm. Galabau, Versmold	GS Bruchmühlen	Aufstellung Spielgeräte	X			X			18.399,29 €		3	13.09.2021
23	SI Sport, Gummersbach	Sporthalle Neuenkirchen neu	Prallschutz	X			X			18.348,91 €		2	09.03.2021
23	Fa. Pott, Melle	Friedhof Melle-Mitte	Malerarbeiten	X			X			18.030,11 €		HMV	22.09.2021
23	Fa. Pott, Melle	Wagenremiese	Malerarbeiten	X			X			17.545,12 €		HMV	21.12.2021
23	Fa. K&S, Unna	KiTa Bruchmühlen	Blitzschutz		X		X			17.197,00 €		4	18.03.2021
23	Fa. ISGUS, Osnabrück	versch. Objekte	Elektronische Schließsysteme	X			X			17.144,33 €		3	16.02.2021
23	Fa. Ecovent, Lübbecke	FWH Gesmold	Absauganlage		X		X			16.617,26 €		4	25.02.2021
23	Fa. Pott, Melle	GS Oldendorf	Malerarbeiten	X			X			16.404,15 €		HMV	25.06.2021
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Eicken-Bruche	Sanitärarbeiten	X			X			16.398,20 €		HMV	20.05.2021
23	Fa. Bredebusch, Rödinghsn.	Grönenbergschule	Dachdeckerarbeiten	X			X			16.024,64 €		HMV	22.11.2021
23	Fa. Fast, Espelkamp	Kita Wellingholzhausen	Lieferung Küche		X		X			15.933,17 €		2	28.01.2021
23	Fa. Löbel, Münster	FWH St. Annen	Blitzschutz	X			X			15.885,57 €		HMV	27.05.2021
23	Fa. HG Bau, Walsrode	FWH Gesmold	Estricharbeiten		X		X			15.342,79 €		2	18.06.2021
23	Fa. Vishaj, Bad Oeynhausen	FWH Gesmold	Putzarbeiten		X		X			14.528,23 €		4	18.06.2021
23	Fa. Köhne, Halle	GS Buer	Elektroarbeiten	X			X			14.345,07 €		HMV	15.12.2021
23	Fa. Pott, Melle	Friedhofskapelle Melle-Mitte	Malerarbeiten	X			X			13.763,64 €		HMV	21.12.2021
23	Fa. Siebert, Melle	Alte Sägemühle	Fenster und Türen	X			X			13.496,06 €		HMV	13.04.2021
23	Fa. Pott, Melle	KiTa Bruchmühlen	Malerarbeiten	X			X			13.398,95 €		HMV	18.06.2021
23	Fa. Wedekind, Melle	KiTa Bruchmühlen	Gerüstbauarbeiten		X		X			13.297,67 €		3	18.03.2021

# Auftragsvergaben 2021

23	Fa. ISGUS, Osnabrück	versch. Gebäude	Digitale Schließzylinder	X				X		13.187,58 €		3	13.09.2021
23	Figge Ing., Bielefeld	Schürenkamp 14	Sicherheitskoordination		X				X	12.971,00 €		4	05.07.2021
23	Fa. Ecovent, Lübbecke	FF Niederholsten	Einbau Abgasabsaugung		X			X		12.854,36 €		3	29.04.2021
23	Fa. Löbel, Münster	FWG Niederholsten	Blitzschutz	X				X		12.693,38 €		HMV	06.05.2021
23	Fa. Felder, Greven	GS Im Engelgarten	Spanabsaugung	X				X		12.138,00 €		3	17.08.2021
23	Fa. Wiesbernd, Münster	FWH Gesmold	Bodenbelagsarbeiten			X		X		11.735,77 €		7	14.09.2021
23	Fa. Deiters, Melle	OBS Buer	Sanitärarbeiten	X				X		11.472,67 €		HMV	11.02.2021
23	Fa. Siebert, Melle	OBS Buer	Tür	X				X		11.326,76 €		HMV	16.04.2021
23	Fa. Löbel, Münster	FWH Neuenkirchen	Blitzschutz	X				X		11.239,86 €		HMV	27.05.2021
23	Fa. Pott, Melle	GS Wellingholzhausen	Malerarbeiten	X				X		10.980,37 €		HMV	21.06.2021
23	Fa. Deiters, Melle	Haus des Gastes	Sanitärarbeiten	X				X		10.530,85 €		HMV	18.01.2021
23	Fa. Niebrügge, Halle	FWH Hoyel	Elektrische Tore	X				X		10.353,00 €		3	05.10.2021
23	Fa. Mauermann, Paderborn	FWH Gesmold	Blitzschutz			X		X		10.281,53 €		3	25.02.2021
23	Fa. Löbel, Münster	FWG Buer	Blitzschutz	X				X		10.083,44 €		HMV	06.05.2021
23	Fa. Sunset, Lübbecke	KiTa Bruchmühlen	Sonnenschutz			X		X		9.948,22 €		4	18.06.2021
23	Fa. Pott, Melle	KiTa Bruchmühlen	Bodenbelagsarbeiten	X				X		9.664,36 €		HMV	18.06.2021
23	Fa. Ebmeier, Kirchlengern	Jahnsporthalle	Lüftungstechnik	X				X		9.647,54 €		1	05.07.2021
23	Bockermann+Fritze, Enger	KiTa Bruchmühlen	Planungsarbeiten - NA	X					X	9.510,25 €		1	13.09.2021
23	Fa. Bredebusch, Rödingsn.	Kinderhaus Buer	Dachdeckerarbeiten	X				X		9.427,75 €		HMV	15.12.2021
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Wellingholzhausen	Enthärtungsanlage	X				X		9.335,42 €		HMV	02.12.2021
23	Fa. Bredebusch, Rödingsn.	Sporthalle Neuenkirchen alt	Dachdeckerarbeiten	X				X		9.326,03 €		HMV	21.06.2021
23	Höke, Bielefeld	KiTa Bruchmühlen	Freianlagenplanung - 1. NA	X					X	8.947,63 €		1	16.02.2021
23	Fa. Finke, Enger	Sporthalle Neuenkirchen alt	Estrich- u. Putzarbeiten	X				X		8.780,53 €		HMV	19.01.2021
23	Fa. Deiters, Melle	Sporthalle Oldendorf	Sanitärarbeiten	X				X		8.420,70 €		HMV	16.12.2021
23	Fa. Siebert, Melle	OBS Buer	Tischlerarbeiten	X				X		8.291,63 €		HMV	22.12.2021
23	Fa. Deiters, Melle	FWH Bakum	Erneuerung Heizungsanlage	X				X		7.680,82 €		HMV	21.12.2021
23	Fa. Stockmann, Ibbenbüren	Sporthalle Neuenkirche neu	Lieferung Brandschutzelement	X				X		7.655,27 €		3	05.08.2021
23	Versm. Galabau, Versmold	GS Neuenkirchen	Aufstellung Spielgeräte	X				X		7.589,67 €		3	13.09.2021
23	Fa. Nava, Lutten	FWH Gesmold	Bauendreinigung			X		X		7.434,61 €		2	14.09.2021
23	Fa. Koring&Meier, Melle	FWH Oldendorf	Elektroarbeiten - 1. NA	X				X		6.841,97 €		1	18.01.2021
23	Fa. IGfAU, Melle	Jugendherberge	Schadstoffgutachten	X					X	6.731,83 €		1	18.03.2021
23	Fa. MB MetallBau, Melle	Bruchstr, 40	Schrankenanlage	X				X		6.674,71 €		1	11.02.2021
23	Fa. Siebert, Melle	GS Im Engelgarten	Tischlerarbeiten	X				X		6.616,40 €		HMV	05.08.2021
23	Fa. Siebert, Melle	BB Neuenkirchen	Trockenbauarbeiten	X				X		6.515,69 €		HMV	22.11.2021
23	Fa. Siebert, Melle	OBS Buer	Fenster und Türen	X				X		6.488,56 €		HMV	16.04.2021
23	Fa. Bredebusch, Rödingsn.	FGH Groß-Aschen	Dachdeckerarbeiten	X				X		6.214,89 €		HMV	08.04.2021
23	Fa. Köhne, Halle	Sporthalle Neuenkirchen neu	Elektroarbeiten	X				X		6.147,66 €		HMV	27.07.2021
23	Fa. Pott, Melle	FWH Oldendorf	Malerarbeiten	X				X		5.531,73 €		HMV	08.09.2021
23	Fa. Köhne, Halle	FWH Niederholsten	Elektroarbeiten	X				X		5.487,30 €		HMV	15.01.2021
23	Fa. Köhne, Halle	GS Bruchmühlen	Elektroarbeiten	X				X		5.297,13 €		HMV	02.09.2021

# Auftragsvergaben 2021

23	Fa. Bredebusch, Rödighsn.	OBS Neuenkirchen	Aufbau Fahrradstand	X			X		5.068,21 €		HMV	19.07.2021
23	Fa. Köhne, Halle	Sporthalle Bruchmühlen	Elektroarbeiten	X			X		5.053,47 €		HMV	13.09.2021
23	Fa. Knappmeier, Melle	GS Oldendorf	Rauchmelder	X			X		5.017,80 €		3	15.12.2021
23	Fa. Ako, Detmold	KiTa Bruchmühlen	Trockenbauarbeiten	X			X		4.777,85 €		1	15.07.2021
23	BBT, Hannover	alle Ämter	Rechtliche Beratung	X				X	4.760,00 €		1	01.06.2021
23	BBT, Hannover	Gebäudemanagement	Beratung	X				X	4.760,00 €		1	05.07.2021
23	Fa. Pott, Melle	Sporthalle Westerhausen	Malerarbeiten	X			X		4.734,65 €		HMV	17.12.2021
23	Fa. Landwehr, Bünde	Stadthaus	Schiebetürreparatur	X			X		4.552,93 €		1	25.02.2021
23	Fa. Pott, Melle	Bruchstr. 40	Fußbodenarbeiten	X			X		4.516,32 €		HMV	18.01.2021
23	Fa. Von Bistram, Melle	OBS Buer	Reparatur Feuerschutztüren	X			X		4.490,17 €		1	04.05.2021
23	Fa. Rokossa, Melle	16 Feuerwehrhäuser	Wartung Notstromaggregate	X			X		4.462,68 €		3	28.01.2021
23	Fa. Meta, Rengsdorf	FWH Gesmold	WC-Trennwände			X	X		4.427,81 €		6	14.09.2021
23	Fa. Specht, Steinhagen	Bruchstr. 40	Instandsetzung Jalousinen	X			X		4.206,47 €		3	22.09.2021
23	Fa. Pott, Melle	Heimathaus Buer	Malerarbeiten	X			X		4.121,71 €		HMV	11.11.2021
23	IdfAU, Melle	Schürenkamp 14	Gesundheitskoordination		X			X	3.974,60 €		1	05.07.2021
23	IGfAU, Melle	Jugendherberge	SiGeKo		X			X	3.965,08 €		2	28.01.2021
23	Fa. MB MetallBau, Melle	FWG Niederholsten	Unterstand	X			X		3.938,90 €		1	09.03.2021
23	SI Sport, Gummersbach	Grönenberghalle	Prallschutz 1. NA	X			X		3.748,50 €		1	16.04.2021
23	SI Sport, Gummersbach	Sporthalle Buer neu	Prallschutz 1. NA	X			X		3.745,47 €		1	16.04.2021
23	Fa. Röhe, Stewede	FWH Melle-Mitte	Elektroarbeiten - 1. NA	X			X		3.682,46 €		1	25.02.2021
23	Fa. Siebert, Melle	OBS Buer	Fensteraustausch	X			X		3.655,57 €		HMV	15.09.2021
23	Fa. Bredebusch, Rödighsn.	FWH Oldendorf	Dachdeckerarbeiten	X			X		3.616,41 €		HMV	19.07.2021
23	Figge Ing., Bielefeld	Schürenkamp 14	Sicherheitskoordination- 1. NA	X				X	3.570,00 €		1	17.08.2021
23	Fa. MB, Melle	GS Riemsloh	Geländer	X			X		3.562,86 €		3	05.10.2021
23	Fa. Köhne, Halle	Friedhof Riemsloh	Elektroarbeiten	X			X		3.458,09 €		HMV	08.09.2021
23	Fa. Rammler, Rheine	Obdachlosenunterkünfte	Gebührenkalkulation	X			X		3.332,00 €		1	27.07.2021
23	Fa. Siebert, Melle	Sporthalle Eicken-Bruche	Tischlerarbeiten	X			X		3.314,27 €		HMV	27.05.2021
23	Fa. Niebrügge, Halle	FWH Bakum	Reparatur Toranlage	X			X		3.254,65 €		1	21.10.2021
23	Fa. Meta, Rengsdorf	GS Westerhausen	Sanierung Toiletten	X			X		3.195,15 €		4	13.04.2021
23	Fa. Deiters, Melle	Jahnsporthalle	Heizungsarbeiten	X			X		2.975,00 €		HMV	05.07.2021
23	Fa. Witte+Penner, Hagen	Jugendherberge	Kanalbefahrung	X			X		2.890,51 €		2	23.03.2021
23	Fa. Bockrath, Melle	OBS Buer	Fliesenarbeiten	X			X		2.818,27 €		HMV	11.02.2021
23	Fa. Pott, Melle	GS Westerhausen	Bodenbelagsarbeiten	X			X		2.546,96 €		HMV	16.04.2021
23	Fa. Remondis, Bramsche	versch. Objekte	Inspektion Ölabscheider	X			X		2.226,58 €		3	24.09.2021
23	IBV, Melle	Sporthalle Neuenkirchen alt	Schadstoffsanierung - 1. NA	X			X		2.177,70 €		1	18.02.2021
23	Fa. Siebert, Melle	GS Westerhausen	Trockenbauarbeiten	X			X		2.148,02 €		HMV	16.04.2021
32	Fa. Magirus, Ulm	FF Gesmold	TLF 3000 - Aufbau			X	X		177.171,96 €	X	4	18.02.2021
32	Fa. Volbers+Redemann, Os	Friedhof Melle-Mitte	Sanierung Pflasterwege			X	X		120.109,14 €	Info	7	16.12.2021
32	Fa. MAN, Osnabrück	FF Gesmold	TLF 3000 - Fahrgestell			X	X		99.960,00 €	X	3	18.02.2021
32	Fa. Brockmeyer, Melle	Friedhof Melle-Mitte	Unterhaltung Grabflächen		X		X		39.999,91 €	Info	2	27.04.2021

# Auftragsvergaben 2021

32	Fa. FNW, Garrel	FF	Lieferung Hosen	X			X			20.369,35 €		2020	04.10.2021
32	Fa. Rotstahl, Bad Lausick	FF Gesmold	Lieferung Spinde		X		X			19.818,76 €		2	15.12.2021
32	Fa. Kindler, Warendorf	FF Melle	Lieferung Tablets	X			X			14.072,94 €		2	16.04.2021
32	Fa. Ausbau, Mügeln	gesamtes Stadtgebiet	Lief. Verkehrszeichen Los 1				X	X		13.044,24 €		8	20.12.2021
32	Fa. ADCO, Rhede	gesamtes Stadtgebiet	Lief. Verkehrszeichen Los 2				X	X		10.662,35 €		7	20.12.2021
32	Fa. Henkel, Bielefeld	FF Melle-Mitte	LF 10 Beladung				X	X		9.035,96 €		2	11.02.2021
32	Fa. Köhne, Halle	UHV 29	Anschluss Notstrom	X				X		8.187,74 €		HMV	25.10.2021
32	Fa. Henkel, Bielefeld	FF Melle	Lieferung Stromerzeuger	X			X			7.546,81 €		3	16.04.2021
32	Fa. Brinck, Münster	FF Altenmelle	Ersatzbeschaffung Schneidg.	X			X			5.402,84 €		1	09.07.2021
32	Fa. Ausbau, Mügeln	gesamtes Stadtgebiet	Lief. Verkehrszeichen Los 3				X	X		3.911,95 €		6	20.12.2021
32	Fa. Beutha, Stollberg	gesamtes Stadtgebiet	Lief. Verkehrszeichen Los 4				X	X		3.580,66 €		6	20.12.2021
32	Fa. Rammler, Rheine	Feuerwehr	Gebührenkalkulation	X					X	3.213,00 €		1	24.09.2021
40	Fa. Heutinc, GmHütte	alle Schulen	Präs. Medien DIGIPakt	X			X			147.275,59 €	X	1	25.08.2021
40	Fa. Kindler, Warendorf	alle Schulen	Lieferung Laptops Lehrer	X			X			73.672,60 €	X	3	27.07.2021
40	Fa. Bechtle, Hannover	alle Schulen	Lieferung iPads Lehrer	X			X			59.170,30 €	X	3	27.07.2021
40	Fa. Fast, Espelkamp	KiTa Oldendorf	Möbel		X		X			57.627,73 €	X	5	06.05.2021
40	Fa. Bechtle, Hannover	alle Schulen	Lieferung iPads	X			X			49.047,75 €	Info	1	26.08.2021
40	Fa. Huth, Melle	Kita Wellingholzhausen	Möbel		X		X			46.996,67 €	Info	3	19.01.2021
40	Fa. Kindler, Warendorf	versch. Schulen	Lieferung Mediengeräte				X	X		35.002,66 €	Info	2	22.11.2021
40	Fa. Kindler, Warendorf	alle Schulen	Steuerrungsgeräte DIGIPakt	X			X			32.637,83 €	X	1	25.08.2021
40	Fa. Axiell, Mülheim	Bibliothek	Software				X	X		29.074,08 €	Info	2	27.05.2021
40	Ibis-Institut, Duisburg	Familienbüro	Konzepterstellung	X			X			27.132,00 €	Info	1	17.08.2021
40	Fa. Heutinc, GmHütte	versch. Schulen	Lieferung Beamer	X			X			23.501,31 €		1	04.05.2021
40	Fa. Fast, Espelkamp	KiTa Oldendorf	Möblierung - 1. NA	X				X		22.926,16 €		1	07.10.2021
40	Fa. Hemme, Fürstenau	Kita Wellingholzhausen	Möblierung		X			X		21.241,50 €		1	25.06.2021
40	Fa. GGG, Arnsberg	OBS Neuenkirchen	Lieferung Luftfilter	X			X			14.989,24 €		3	19.08.2021
40	Arch. Stüwe, Bielefeld	Jugendzentrum	Innenplanung		X				X	13.931,93 €		1	29.04.2021
40	Fa. Wolf, Bautzen	Sportplatz Westerhausen neu	Lieferung Tank	X			X			13.732,60 €		3	04.08.2021
40	Fa. Gr. Wördemann, GmHütte	Skateranlage	Beleuchtung	X				X		11.833,03 €		2	29.04.2021
40	Arch. Stüwe, Bielefeld	Jugendzentrum	Innenplanung - 1. NA	X					X	10.717,59 €		1	22.11.2021
40	Fa. Vierkant, Rottweil	OBS Buer	Lieferung Werkbänke	X			X			10.221,23 €		2	27.07.2021
40	Fa. VS, Dortmund	GS Wellingholzhausen	Möblierung	X			X			6.321,10 €		1	28.06.2021
40	Easy Check, Göppingen	Stadtbibliothek	Transponderetiketten				X	X		5.890,90 €		1	24.08.2021
40	Fa. Pr-Möbel, Leipzig	GS Grönenbergschule	Lieferung Tische+Stühle	X			X			5.204,17 €		1	20.10.2021
40	Fa. Backwinkel, Hattingen	OBS Neuenkirchen	Lieferung Bänke	X			X			5.192,79 €		1	06.08.2021
40	Fa. BPA, Melle	GS Im Engelgarten	Möbel	X			X			4.949,10 €		1	01.04.2021
40	Fa. Huss, Langenau	OBS Melle-Mitte	Lieferung Präsentationstechnik	X			X			4.692,31 €		3	09.12.2021
40	Fa. Heutinc, GmHütte	GS Wellingholzhausen	EDV	X			X			4.667,78 €		1	25.10.2021
40	Fa. Visunext, Emsdetten	OBS Buer	Lieferung digitaler Stift	X			X			4.498,20 €		4	09.11.2021
40	Fa. Wiemann, Muldestausee	GS Westerhausen	Anschaffung Werkschränke	X			X			4.478,21 €		3	19.07.2021

# Auftragsvergaben 2021

40	Fa. BPA, Melle	GS Im Engelgarten	Lieferung Möbel	X		X			4.220,32 €		1	06.10.2021
40	Fa. Hofmann, Osnabrück	GS Riemsloh	Lieferung Möbel	X		X			4.161,10 €		3	06.08.2021
40	Fa. BPA, Melle	GS Neuenkirchen	Möbel	X		X			4.081,46 €		1	01.04.2021
40	Fa. BPA, Melle	Kita Wellingholzhausen	Büromöbel		X	X			3.963,51 €		1	16.04.2021
40	Fa. Westfalia, Hövelhof	Grönenbergschule*	Sitzmobiliar	X		X			3.871,07 €		1	30.03.2021
40	Fa. Niehaus, Melle	OBS Melle-Mitte	CO2 Ampelsysteme	X		X			3.694,80 €		5	09.03.2021
40	Fa. Heutinc, GmHütte	OBS Buer	Beschaffung Ladeschränke	X		X			3.198,72 €		3	22.07.2021
40	Fa. Bechtle, Hannover	versch. Schulen	Lieferung Laptops	X		X			3.144,81 €		3	03.06.2021
40	Fa. Betzold, Ellwangen	GS Wellingholzhausen	Lieferung Sofa	X		X			3.111,74 €		1	15.11.2021
40	Fa. BPA, Melle	GS Riemsloh	Lieferung Stühle	X		X			2.883,08 €		1	28.09.2021
40	Fa. Medizina, Papenburg	GS Bruchmühlen	Lieferung Wickelliege	X		X			2.665,60 €		1	04.06.2021
40	Fa. Bechtle, Hannover	GS Im Engelgarten / Oldendorf	Ladekoffer	X		X			2.626,16 €		3	15.09.2021
40	Fa. Hofmann, Osnabrück	OBS Melle-Mitte	Anschaffung Tische	X		X			2.158,50 €		1	02.12.2021
60	IPW, Wallenhorst	BBPL. GE Bruche-Ost	Planungsleistungen		X		X		59.662,10 €	<b>X</b>	2	11.05.2021
60	Wolter Hoppenberg, Berlin	380 KV-Leitung	Anwaltliche Beratung	X		X			35.700,00 €	<b>Info</b>	n. beauftr.	09.08.2021
60	OECOS, Hamburg	380 KV-Leitung	Fachplanerische Beratung	X			X		14.625,58 €		1	09.08.2021
60	Becker-Büttner-Held, Berlin	380 KV-Leitung	Anwaltliche Beratung	X		X			14.280,00 €		1	27.08.2021
60	Fa. Hahm, Osnabrück	gesamtes Stadtgebiet	Lärmaktionsplan 4. Stufe -1.NA	X			X		13.558,86 €		1	25.05.2021
60	Bockermann+Fritze, Enger	Neue Mitte Nord	Planungsarbeiten - 1. NA	X			X		9.826,31 €		1	15.01.2021
60	IPW, Wallenhorst	BBPL. GE Bruche-Ost	Planung - 1. NA	X			X		5.556,00 €		1	22.07.2021
60	Cappel+Kranzhoff, Hamburg	Stadtgebiet Melle	Städtebaul. Entwürfe - 1. NA	X			X		4.744,98 €		1	08.04.2021
60	LWK, Oldenburg	BBPI. Drantum	Geruchsgutachten		X		X		2.975,00 €		3	05.07.2021
60	RA Hoppenberg, Berlin	Wellingholzhausen	Referent 380 KV Leitung	X		X			892,50 €		1	30.11.2021
60	STB Beermann, Melle	Nahwärmekonzept	Testat	X			X		595,00 €		1	30.03.2021
60	IPW, Wallenhorst	BBPI. Drantum	Kartierungen - 3. NA	X			X		509,32 €		1	25.05.2021
61	Pro-t-in, Lingen	Oldendorf	Dorfmoderation- 1. NA	X			X		7.267,33 €	<b>Info</b>	1	15.01.2021
61	IPW, Wallenhorst	Markt / Haferstraße	Planungsleistungen - 1.NA	X			X		6.423,43 €		1	18.01.2021
61	Bockermann+Fritze, Enger	BBPI. Ortskern Wellingholzhsn.	Planungsarbeiten	X			X		5.335,72 €		1	18.06.2021
66	Fa. Dallmann, Bramsche	Neue Mitte Nord	Tiefbauarbeiten			X	X		1.548.575,60 €	<b>X</b>	3	30.11.2021
66	Fa. Dallmann, Bramsche	Bismarckstraße	Kanalbaumaßnahmen			X	X		1.143.561,49 €	<b>X</b>	2	11.02.2021
66	Fa. Dallmann, Bramsche	Bismarckstraße	Straßenbaumaßnahmen			X	X		1.037.766,22 €	<b>X</b>	2	11.02.2021
66	Fa. MR, Herford	Kläranlagen	Klärschlamm Entsorgung			X	X		738.809,12 €	<b>X</b>	10	21.10.2021
66	Fa. Schneider, Kirchlengern	versch. Straßen	Deckenbau			X	X		295.410,41 €	<b>X</b>	5	13.09.2021
66	Fa. Meyer, Osnabrück	gesamtes Stadtgebiet	Jahreskanalreinigung			X	X		218.226,01 €	<b>X</b>	7	19.01.2021
66	Fa. BioReformer, Lähden	Kläranlage Neuenkirchen	Klärschlamm Entsorgung			X	X		185.283,00 €	<b>X</b>	4	21.10.2021
66	Fa. Aarlseff, Senden	Wellingholzhausen	Kanalsanierung			X	X		105.423,74 €	<b>Info</b>	4	25.05.2021
66	Fa. Middendorp, Emsbüren	gesamtes Stadtgebiet	Lieferung Bitumenemulsion			X	X		92.551,65 €	<b>X</b>	5	23.03.2021
66	Fa. Diabaswerk, Halbeswig	gesamtes Stadtgebiet	Lieferung Edelsplitt			X	X		74.970,00 €	<b>X</b>	4	23.03.2021
66	Fa. Aue, Harsum	Kläranlagen	Klärschlammtransporte			X	X		65.031,12 €	<b>X</b>	4	21.10.2021
66	PFI, Hannover	KA Neuenkirchen	Planungsarbeiten	X			X		59.164,29 €		3	21.10.2021

# Auftragsvergaben 2021

66	Fa. Rokossa, Melle	KA Melle-Mitte	Erneuerung Rührwerke	X	X		X		54.428,82 €	Info	2	20.05.2021
66	Fa. Messner, Adelsdorf	KA Melle-Mitte	Austausch Belüfterplatten	X	X		X		51.884,00 €	Info	1	25.05.2021
66	IdfAU, Melle	gesamte Stadt	Baugrunduntersuchungen HMV	X	X			X	48.359,22 €	Info	3	23.06.2021
66	HI Nord, Osnabrück	Gesmold	Planungsleistungen	X	X			X	45.536,54 €	Info	2	18.01.2021
66	HI Nord, Osnabrück	Tittingdorf	Planung Kanal	X	X			X	40.757,25 €	Info	4	15.09.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	versch. Pumpstationen	DSL Router aud 4G	X	X		X		36.124,41 €	Info	1	28.09.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	versch. Pumpstationen	Austausch 3G auf 4G	X	X		X		25.384,72 €	Info	1	28.09.2021
66	Fa. Krämer, Melle	Bahndurchlass Westerheide	Rohrvortrieb - 1.NA	X	X		X		24.756,34 €		1	09.03.2021
66	Fa. Optimas, Saterland	BBD	Lieferung Verteilschaufel	X	X		X		22.734,95 €		1	27.05.2021
66	HI Nord, Osnabrück	Kirchenburg Buer	Planungsleistungen	X	X			X	19.897,05 €		3	05.07.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Sanierung - 7. NA	X	X		X		19.579,20 €		1	27.09.2021
66	HI Nord, Osnabrück	Kläranlagen	Planungsarbeiten - 1. NA	X	X			X	17.755,40 €		1	31.08.2021
66	PFI, Hannover	PS Riemsloh	Planungskosten - 1. NA	X	X			X	17.735,56 €		1	03.08.2021
66	Fa. Meyer, Osnabrück	gesamtes Stadtgebiet	Kanalbenebelung - 1. NA	X	X		X		17.433,50 €		1	05.07.2021
66	Fa. Romold, Surheim	KA Bruchmühlen	Lieferung Schacht	X	X		X		15.078,64 €		1	27.04.2021
66	AGROLAB, Kiel	Bakum	Abwasseruntersuchung	X	X		X		12.002,34 €		2	30.11.2021
66	Fa. Parsch, Ibbenbüren	KA Buer	Belüfterschläuche	X	X		X		11.067,95 €		4	16.03.2021
66	Bockermann+Fritze, Enger	Wellingholzhausen	Planungsarbeiten	X	X			X	10.447,55 €		2	16.02.2021
66	Fa. Nordic Water, Neuss	KA Gesmold	Lieferung Ersatzteile	X	X		X		8.936,90 €		1	11.11.2021
66	Fa. AC, Westerkappeln	PS Westerhausen	Montage Toranlage	X	X		X		8.817,19 €		2	31.08.2021
66	PFI, Hannover	KA Neuenkirchen	Planungsleistungen - 1. NA	X	X			X	7.906,46 €		1	09.12.2021
66	Ing.B. Winkler, Wallenhorst	KA Bruchmühlen	Planung EX-Schutz	X	X			X	7.758,00 €		1	02.02.2021
66	M. Gerdom, Bad Essen	Neue Mitte Nord	Beweissicherung	X	X			X	6.949,60 €		3	01.10.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	versch. Pumpstationen	DSL Router	X	X		X		6.884,25 €		1	28.09.2021
66	Fa. Nordic Water, Neuss	KA Buer	Lieferung Ersatzteile	X	X		X		6.867,49 €		1	09.07.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Sanierung - 9.NA	X	X		X		6.262,40 €		1	11.11.2021
66	Ing.Büro Winkler, Wallenhorst	KA Gesmold	EX-Schutz-Dokumente	X	X			X	6.164,20 €		1	30.03.2021
66	Bockermann+Fritze, Enger	Neue Mitte Nord	Planungsarbeiten - 2. NA	X	X			X	5.238,89 €		1	20.04.2021
66	Bockermann+Fritze, Enger	versch. Brücken	Brückenprüfung	X	X		X		5.236,00 €		3	30.11.2021
66	Volpers&Mütterlein, Os	RRB Buer	Planungsarbeiten	X	X			X	4.998,00 €		2	09.03.2021
66	Fa. Rolker, Melle	KA Gesmold	Abbrucharbeiten	X	X		X		4.831,40 €		3	19.07.2021
66	Fa. Agravis, Melle	Kläranlagen	Lieferung Freischneider	X	X		X		4.636,84 €		3	07.10.2021
66	Fa. Aerzen, Aerzen	KA Neuenkirchen	Gebälserrevision	X	X		X		4.593,36 €		1	18.02.2021
66	Fa. Leymann, Sulingen	KA Gesmold	Bautechnik - 8. NA	X	X		X		4.134,83 €		1	11.01.2021
66	Fa. Nordic Water, Neuss	KA Gesmold	Lieferung Ersatzteile	X	X		X		3.790,15 €		1	09.07.2021
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Rohbauarbeiten - 4. NA	X	X		X		3.770,37 €		1	02.02.2021
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Sanierung - 7. NA	X	X		X		3.728,83 €		1	20.07.2021
66	FlowConcept, Hannover	KA Neuenkirchen	Strömungssimulationsstudie	X	X			X	3.570,00 €		1	07.12.2021
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Sanierung - 9.NA	X	X		X		3.087,10 €		1	11.11.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Elektrotechnik- 3. NA	X	X		X		2.913,00 €		1	16.03.2021

# Auftragsvergaben 2021

66	Fa. Aerzen, Aerzen	KA Bruchmühlen	Revision Gebläse	X			X		2.770,75 €		1	28.01.2021
66	Fa. PWL, Bückeberg	KA Bruchmühlen	Sanierung - 3. NA	X			X		2.714,39 €		1	16.04.2021
66	Vössing, Hannover	P+R Anlage Bruchmühlen	Vermessungsarbeiten - 1. NA	X				X	2.690,00 €		1	29.11.2021
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Sanierung - 6. NA	X			X		2.655,54 €		1	04.05.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Sanierung - 4. NA	X			X		2.385,36 €		1	16.04.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Sanierung - 8. NA	X			X		2.369,42 €		1	02.09.2021
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Bautechnik - 5. NA	X			X		2.026,46 €		1	11.02.2021
66	Fa. Görlich, Garbsen	KA Bruchmühlen	Trübwasserabzug - 1. NA	X			X		1.554,14 €		1	04.01.2021
66	Fa. Middendorf, Dinklage	KA Bruchmühlen	Sanierung - 8. NA	X			X		1.472,92 €		1	28.09.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Sanierung - 2. NA	X			X		1.357,11 €		1	02.02.2021
66	M. Gerdorf, Bad Essen	Neue Mitte Nord	Beweissicherung - 1. NA	X				X	1.309,00 €		1	20.12.2021
66	Fa. HB, Osnabrück	KA Bruchmühlen	Sanierung - 5. NA	X			X		1.224,24 €		1	11.05.2021
66	Fa. PEL, Bückeberg	KA Bruchmühlen	Sanierung - 2. NA	X			X		437,92 €		1	28.01.2021
66	Fa. PWL, Bückeberg	KA Bruchmühlen	Sanierung - 5. NA	X			X		401,63 €		1	02.09.2021
66	Fa. PWL, Bückeberg	KA Bruchmühlen	Sanierung - 4. NA	X			X		337,37 €		1	02.08.2021
70	Fa. Ruthmann, Gescher	BBD	Lieferung Hubsteiger			X	X		295.751,17 €		1	6.11.21 k. Zust.
70	MAN Truck, Osnabrück	BBD	Lieferung LKW			X	X		89.547,50 €	X	1	08.11.2021
70	Fa. Janzen, Bissendorf	BBD	Lieferung Traktor	X			X		61.777,66 €	X	3	11.05.2021
70	Fa. Stavermann, Melle	BBD	Lieferung Holzhäcksler	X			X		48.671,00 €	Info	3	05.07.2021
70	Fa. Drieling, Hude	BBD	Lieferung Gebrauchtfahrzeug	X			X		31.237,50 €	Info	1	23.03.2021
70	Fa. Frommhagen, Bersenbr.	BBD	Lieferung Zacho	X			X		16.555,00 €		3	27.08.2021
70	Fa. Biber, Pattensen	BBD	Lieferung Heckenschere	X			X		13.314,91 €		4	15.12.2021
70	Fa. GLA-WEL, Melle	BBD	Lieferung Anhänger			X	X		10.670,37 €		1	29.10.2021
70	Fa. IML, Wiesloch	BBD	Lieferung Bohrwiderstandsm.			X	X		8.925,00 €		1	22.10.2021
70	Fa. Fastnacht, Melle	BBD	Lieferung Sortiergreifer	X			X		6.902,00 €		3	09.12.2021
70	Fa. Lindemann, Hamm	gesamtes Stadtgebiet	Lieferung Sommerblumen			X	X		4.944,97 €		3	06.12.2021
70	Fa. Lindemann, Hamm	BBD	Lieferung Sommerblumen			X	X		4.871,91 €		1	04.01.2021
70	IPW, Wallenhorst	Grönenbergpark	Projektskizze	X				X	2.471,01 €		1	19.01.2021
80	Fa. Pan-pro, Lohne	Theater Melle	Lieferung Beamer	X			X		6.545,00 €		3	05.07.2021
80	Fa. Schlarmann, Osnabrück	Automuseum	Werbefilm	X			X		3.986,50 €		2	20.05.2021
402	Fa. Aquaconsult, Münster	Sportplatz Westerhausen neu	Erstellung Bregnungsanlage		X			X	37.374,13 €	Info	4	03.11.2021
402	Fa. Westfalia, Hövelhof	Spielplatz Hirschgraben	Lieferung Spielanlage	X			X		17.854,76 €		3	21.09.2021
402	Fa. MB, Hörstel	Sportplatz Westerhausen neu	Brunnenbau	X			X		9.064,94 €		2	18.03.2021
402	Fa. Eurogreen, Rosenheim	alle Sportplätze	Lieferung Düngemittel	X			X		8.202,43 €		1	08.04.2021
402	Fa. Stavermann, Melle	Bäder	Heißluftgebläse	X			X		7.854,00 €		1	18.03.2021
602	Fa. Bredenstein, Melle	2 Stadtteile	Baumpflege			X	X		750.000,00 €	X	8	23.02.2021
602	Fa. Schröder, Melle	6 Stadtteile	Baumpflege			X	X		750.000,00 €	X	8	23.02.2021
602	Kortemeier, Herford	Grönenbergpark	Planungsleistungen			X		X	118.526,76 €	X	2	17.08.2021
602	Kortemeier, Herford	Grönenbergpark	Planungsleistungen - 1. NA			X		X	118.526,76 €	X	1	03.12.2021
602	IFAG, Blankenfelde	gesamte Stadt	Baumkontrolle			X	X		43.580,00 €	Info	5	23.02.2021

# Auftragsvergaben 2021

602	Fa. Langen, Bissendorf	gesamte Stadt	Eingeh. Baumuntersuchungen	X	X	X	X	X	37.349,76 €	Info	2	23.02.2021
602	Kortemeier, Herford	Bifurkation	Planungsarbeiten	X	X	X	X	X	16.861,47 €		2	22.07.2021
602	SON, Melle	gesamtes Stadtgebiet	Erstellung Geofachdaten	X	X	X	X	X	14.710,00 €		1	05.11.2021
602	BBT, Hannover	Grönenbergpark	Beratung	X	X	X	X	X	14.565,60 €		3	30.03.2021
602	Streif, Melle	Bifurkation	Vermessungsarbeiten	X	X	X	X	X	7.092,40 €		3	29.07.2021
602	Versmolder Galabau, VersmoldGG Gerden		Ergänzungspflanzung	X	X	X	X	X	4.780,73 €		6	11.02.2021
602	Kortemeier, Herford	Bifurkation	Verringerung Planungsarbeiten	X	X	X	X	X	-9.302,88 €		1	29.07.2021
40*	Fa. BPA, Melle	OBS Neuenkirchen*	Lieferung Tische	X	X	X	X	X	2.424,03 €		3	12.11.2021
40*	Fa. Sanicare, Bad Laer	OBS Buer*	Lieferung FFP2 Masken	X	X	X	X	X	2.000,00 €		3	28.01.2021
40*	Fa. ASS, Stockheim	OBS Buer*	Lieferung Möbel	X	X	X	X	X	1.869,25 €		1	21.07.2021
40*	Fa. BPA, Melle	OBS Neuenkirchen*	Lieferung Stühle	X	X	X	X	X	1.644,34 €		3	12.11.2021
40*	Fa. Stübersystems, Berlin	GS Wellingholzhausen	Lieferung Sticks	X	X	X	X	X	1.634,70 €		3	27.04.2021
40*	Fa. HP, Graach	GS Riemsloh*	Lieferung Bildertruhe	X	X	X	X	X	1.367,43 €		3	13.10.2021
40*	Fa. Monacor, Bremen	GS Westerhausen	Musikanlage	X	X	X	X	X	1.288,71 €		3	06.05.2021
40*	Fa. Phywe, Göttingen	OBS Neuenkirchen*	Lieferung Periodensystem	X	X	X	X	X	1.177,00 €		3	20.10.2021
40*	Fa. Kindler, Warendorf	GS Wellingholzhausen*	Lieferung Tabletswagen	X	X	X	X	X	1.059,10 €		2	22.09.2021
40*	Home 24, Berlin	Grönenbergschule*	Lieferung Sofas	X	X	X	X	X	699,98 €		3	20.01.2021

Summe

19.886.430,26 €